

Bulgaren in Österreich
Българите
в Австрия

Preis 2 €
ISSN 2074-2746 (Print), ISSN 2074-8450 (Online)

Брой
Ausgabe **21**
4-5/10
www.bulgaren.org

DI E INZIG E BULGARISCHE ZEITSCHRIFT IN ÖSTERREICH



Д-р Анелия Хохвартер:
Контактът с хората е много
важен за мен

Dr. Anelia Hochwarter:
Der Kontakt mit den Menschen
ist mir sehr wichtig

Градът музей Копривщица
и възстановка на Априлското въстание

Das Stadt-Museum Koprivshitsa
und das Spektakel des Aprilaufstandes

С кола с българска
регистрация на път?
Дали е нелегално?

Mit bulgarischen
Autokennzeichen unterwegs?
Ist das illegal?

Inhalt & Editorial

Скъпи читатели,

след дългата студена зима дългоочакваните слънчеви лъчи гаят усмихнатите ни лица. За да внесем още малко настроение с настъпващата пролет, ви представяме д-р Хохвартер – дамата, която носи светлина на хората (стр. 5).

За промените в закона за правото на работа в Австрия, както и най-актуалните новини от финансовия свят четете на страници 19–22.

Искате да тропнете хорце, да се насладите на хубав концерт, да се посмеете на комедия или да посетите изложба – очакват ви много изненади с богатата културна програма през април и май (28–30).

Пролетта е отново при нас, а с нея и Великден.

Приятно четене и *Христос възкресе!*

Ваша Елица Караенева

Liebe LeserInnen,

Nach dem langen und kalten Winter, erhellen endlich die ersten Sonnenstrahlen unsere fröhlichen Gesichter. Um noch mehr gute Laune zu vermitteln, stellen wir ihnen Dr. Hochwarter vor, eine Dame, die den Menschen Licht bringt. (Seite 5)

Über die Änderungen im Arbeitsgesetz, wie auch über die aktuellen Nachrichten aus der Finanzwelt lesen Sie auf Seiten 19 bis 22.

Wenn Sie einen bulgarischen Horo-Tanz mittanzen wollen, ein gutes Konzert genießen, bei einer Komödie mitlachen oder eine Ausstellung besichtigen, dann blättern Sie auf Seiten 28 bis 30.

Der Frühling ist wieder einmal hier und mit ihm kommt auch Ostern. Ein Genussvolles Lesen wünscht Ihnen damit ihre Redaktion und wie die Bulgaren zu grüssen pflegen, sagen wir auch Ihnen Jesus Christus ist Auferstanden!

Ihre Redakteurin Elitsa Karaeneva

Leute

Wir stellen vor...

3–4 Milan Vukovich
/Bulgarisch und Deutsch/

Portrait

5–10 Dr. Anelia Hochwarter
/Bulgarisch und Deutsch/

Memoir

12–13 Bulgarien in kleinen Schritten
/Bulgarisch und Deutsch/

Essay

14–15 Lost in information
/Bulgarisch/

Für die Kinder

24–25 Osterseite und 24. Mai
/Bulgarisch und Deutsch/

Länder

Geschichte

11 Prespa - die Gottes Tränen
/Bulgarisch und Deutsch/

Das unbekannte Bulgarien

16–17 Das Stadt-Museum Koprivshitsa
/Bulgarisch und Deutsch/

Gesetze / Business / Finanzen

18–19 EU-Freizügigkeitsrecht in Österreich /Bulgarisch/

20 Mit bulgarischen Autokennzeichen unterwegs? Ist das illegal? /Bulgarisch und Deutsch/

21 Aktuelles von Financecoaching /Bulgarisch und Deutsch/

Projekte

22–23 CSKA-Fanclub in Wien /Bulgarisch und Deutsch/

Kultur & Information

26–27 Ostern /Bulgarisch und Deutsch/

26–27 Programm der bulgarischen Kirchen /Bulgarisch/

28–30 Kulturprogramm /Bulgarisch und Deutsch/

31 Anzeigen /Bulgarisch und Deutsch/

IMPRESSUM

Herausgeber: Kulturverein Bulgaren in Österreich

Adresse: Vorgartenstrasse 122/460, 1020 Wien

ISSN 2074-2746 (Print)

ISSN 2074-8450 (Online)

Chefredakteurin: Elitsa Karaeneva Devrnja **Grafik & Design:** Elitsa Karaeneva Devrnja, Goran Devrnja, Julia Kovatchev (JUKO)

Korrektur: Bulgarisch – Maria Kasherova, Lybomira Dimitrova, Yordan Gergov

Übersetzung und Korrektur: Deutsch – Krasimira Plachetzky, Blaga Zlateva, Christina Oppermann-Dimow

Marketing: Tatyana Ribarska **Freie**

MitarbeiterInnen: Dimitar Dunkov, Elitsa Tsenova, Donika Tzvetanova, Lyudmila Handzhiyska

Verteilung: Tatyana Ribarska, Chavdar Ribarski

Druck: Prime Rate Kft.

Erscheinung: „Bulgaren in Österreich“ erscheint jeden zweiten Monat **Preis:** 2 €

Abonnement: Kulturverein – Bulgaren in Österreich, Erste Bank, PLZ 20111, Kontonr. 28714074000

Milan Vukovich: „Ich fühle mich als Urbulgare“

Milan Vukovich ist Maler der klassischen Schule, akademisch ausgebildeter Kunsthistoriker, einflussreicher Künstler und Vordenker in universell-gesellschaftspolitischen und religiösen Fragen.



Dr. Stefan Stoev im Gespräch mit Milan Vukovich

Wir sitzen mit Milan gemeinsam zu Brunch im Cafe Havelka und unterhalten uns in der Zeit der angekündigten Weltwirtschaftskrise über das Thema das uns zusammengebracht hat: Kunst!

Milan Vukovich, 49, ist in Wien geboren und in Mali Boristof (Kleinwarasdorf) bei seiner „altkroatischen“ Familie aufgewachsen. Er hat sowohl Architektur und Kunstgeschichte in Wien als auch Malerei in Salzburg und in Venedig studiert. Während seines Studiums wurde Milan zum Kosmopoliten. Seine Studienaufenthalte brachten ihn nach New York, Moskau, Kairo, Rom, Venedig und Paris. Milan befasst sich professionell mit Architekturzeichnungen, mit Portraitszeichnungen und mit Entwurfszeichnungen für Innenraumgestaltungen historischer Gebäude, wie Kirchen, Schlössern und Palais, sowie mit der künstlerischen Ausgestaltung öffentlicher Gebäude. Im Bereich der Forschung, setzt sich Milan mit Ethnographie, Archäologie, Mythologie, Altkirchenslawischer Literatur und religiöser Kunst auseinander.

Sein Forschungsschwerpunkt ist Ost- und Südosteuropa. Milan strebt nach einer Kulturreform, die zur Entwicklung eines neuen interdisziplinären, universalen und völkerverbindenden Ansatzes beitragen soll.

Ich fragte Milan, wie er die Entwicklung der religiösen Kunst in Osteuropa, im Vergleich zu Zentraleuropa, sieht und welche Rolle er dabei einnimmt...

„Die Bedeutung traditioneller östlicher Kirchenkunst ist getragen von einem tiefen Glauben und vom Prinzip der Kontinuität; beides ist im Westen verloren gegangen. Das Prinzip der individuellen Selbstverwirklichung des Menschen ist in den Konsumgemeinschaften auf Grenzen gestoßen und so sieht man sich nun nach neuen Lösungen um. In der religi-

ösen Kunst der Orthodoxie kommen ganz andere Prinzipien zur Geltung als zum Beispiel in der Gegenwartskunst. So wende ich mich auch einer Tradition zu, die mir das Gefühl der wohlwollenden Annahme verschaffen kann in einen für mich akzeptablen Wertekontext, mit Zutritt zum Christologischen Ideal. Die Wirkungskraft der östlichen Ikonen und des mittelalterlichen Kirchenbaues hat nun eine große Bedeutung für die Welt erlangt. Sofern die intellektuellen Kräfte aus Bulgarien sich ihrer Wurzeln bewusst werden und die Künstler aus ihren eigenen Ressourcen schöpfen, kann es innerhalb der Weltkultur zu einer Renaissance kommen mit einem wesentlichen Anteil der bulgarischen Identität am großen Weltgefüge. Dies war schon zur Zeit des ersten Großbulgarischen Reiches der Fall. Erst aus dem tiefen Bewusstsein um den eigenen Ursprung kommt es zu einer Hochkultur. Zahlreiche kunstschaffende Menschen irren sich, wenn sie glauben, international zu sein indem sie abgeschmackte Mainstreams irgendwo in der Provinz zu fabrizieren. Freilich sieht die Realität in Bulgarien anders aus als in Österreich und auch die Kunstbedürfnisse sind dort anders als hier. Ich glaube, dass die Kirche in Bulgarien wieder enorm an Bedeutung gewinnen wird und weltweit auch andere Glaubensgemeinschaften an ihre Wurzeln zurückkehren werden und damit Menschen den Halt geben, den sie brauchen. Im Europäischen Kontext muss zwangsläufig ein interreligiöser Dialog gepflegt werden, um ein friedvolles Nebeneinander zu ermöglichen. Meine künstlerische Arbeit bezieht sich auf ein völkerverbindendes Konzept, und mein persönliches Wachstum wurzelt in der Geschichte meiner Familie. Darin spielt sowohl die kulturelle Identität, die Sprache, die Sitten als auch die Toleranz über Jahrhunderte eine wichtige Rolle. Der besonders weite Rückblick

auf meine Familiengeschichte gestattet mir geistige Verbindungen bis ins frühe Mittelalter aufzunehmen. Als Folge davon thematisiere ich frühe Kulturen, Byzanz, Mittelalter, Gotik in meiner Arbeit. Da ich mich als Kulturreformer sehe, hole ich die großen Themen aus der Religion, nur sie sind in der Lage, Veränderung herzustellen und die Geschichte zu formen. Darin bewege ich mich quasi heimatisch, ganz gleich ob die Vorbilder aus Konstantinopel, aus dem Rila Kloster, aus Ohrid oder aus dem Burgenland und Wien stammen.“

Milan hat einen mittelalterlichen Sakralraum errichtet und ihn nach dem Hl. Basilus benannt. Deshalb fragte ich Milan, wie er zur slawischen Kultur steht und welche Bedeutung er ihr schenkt.

„Wenn ich etwas wie eine Vision für die westliche Gesellschaft zu formulieren wage, so ist dies für mich nur über den geistigen Zugang zur altkirchenslawischen Literatur möglich. Die Tradition der humanistischen Schöpfungsbearbeitung von Kyrill und Method, ihre Darstellung der glagolithischen Schriftkultur, ihr Einfluss auf die Überlieferung bis heute ist für mich sehr leicht zugänglich. Das Altslawische stellt für mich eine so reichhaltige Substanz dar, dass ich ein Leben lang aus diesem Bereich schöpfen kann. Die balkanische weltliche Kunst des Mittelalters ist in gewisser Hinsicht eine Königsdisziplin. Selbst in der Volkskunst setzt sich dies fort. Die Kultur Bulgariens war über 1000 Jahre geprägt von der Volkskunst. Sie ist hier ein Ersatz der weltlichen Hochkultur und ist deshalb überaus bedeutend...“ ★

Das gesamte Interview auf
www.idea-society.org

Милан Вукович: Чувствам се като прабългарин

Милан Вукович е художник от класическата школа, следвал е история на изкуствата. Той е оригинален изкуствовед и теоретик в сферата на универсалните обществено-политически и религиозни въпроси.

С Милан сме в Кафе „Хавелка“ и обсъждаме, във времена на обявена световна финансова криза, тема, която ни е събрала – изкуството.

Милан Вукович е 49-годишен, роден във Виена и отрасъл в Мали Бористоф (Клайн-варасдорф) сред хърватското си семейство с древни корени. Следвал е архитектура и история на изкуствата във Виена, а също и живопис в Залцбург и във Венеция. По време на своето обучение Милан се превръща в „световна личност“. Следването му го отвежда на места като Ню Йорк, Москва, Кайро, Рим, Венеция и Париж. Занимава се професионално с архитектурни концепции, портрети, със скици за вътрешен дизайн на исторически сгради като църкви,



дворци, крепости и палата, както и с арт-дизайн на обществени сгради. В областта на изследването се занимава с етнология, археология, митология, древна църковнославянска литература и религиозно изкуство. Привърженик е за модерна културна реформа, която да развие нови интердисциплинарни, универсални и свързващи народите принципи.

Попитах го как вижда развитието на религиозното изкуство в Източна Европа в сравнение с това в Централна Европа и каква е ролята, която той се опитва да вземе в тази среда.

„Значението на традиционното източно-църковно изкуство се осланя на дълбока вяра и на принципа на безкрайността; тези основи са изчезнали в западното изкуство. Така нареченият „индивидуален принцип“ на самореализация на човека се е сблъскал с границите на днешното консуматорско общество, което се нуждае от нови решения.

В религиозното изкуство на средновековното православие, за разлика от съвременното изкуство, преобладават съвсем други принципи. Ето защо се насочвам към онези стари традиции, които ми позволяват да изградя духовна връзка, близка до моята ценностна система, докосваща се до християнските идеали. Силното въздействие на източните икони и изграждането на множество средновековни църкви са голямо богатство за днешния свят. Ако интелектуалните сили в България се насочат към корените си и творците започнат да черпят творчески сили от тези корени, тогава в световен мащаб би могъл да се отключи нов Ренесанс, в който българската идентичност да изиграе водеща роля.

Такъв културен възход, с отражение върху цялата европейска и световна култура, се е развил по времето на Първото българско царство. Единствено дълбокото осъзнаване на собствения произход може да доведе до създаването на висши културни ценности. Много творци се заблуждават, като вярват, че могат да бъдат международно признати с абсурдни творби по линията на общото течение. Разбира се, реалността в България е съвсем различна от реалността в Австрия и дори нуждите от изкуство са съвсем други. Вярвам, че изкуството в България отново ще намери духовната си връзка със средновековното православие, също и че други общества по света ще се завърнат към духовните си корени, произтичащи от древните религии, и ще дадат на своите хора онази опора, от която те имат нужда.

В европейския контекст трябва задължително да се поддържа интензивен между-

С Милан Вукович разговаря д-р Стефан Стоев

лигиозен диалог, за да съжителстваме спокойно. Моята творческа работа се основава на концепцията за обединяване на народите, а житейското ми развитие черпи сили от историята на семейството ми. В този смисъл, в продължение на повече от едно столетие, важна роля играят както културната идентичност, езикът и обичаите, така и толерантността. Дългогодишната история на моето семейство ми дава възможност да намеря духовни връзки, стигащи до Ранното средновековие. В резултат на това в изследванията си се занимавам със стари култури, като византийската, средновековната, готическата. Понеже се виждам културен реформатор, голяма част от темите си вземам от религията – само те са в състояние да предизвикат промяна и да опазят историята. В тази сфера аз се чувствам като у дома си, независимо дали примерите идват от Константинопол, Рилския манастир, Охрид, Бургенланд или Виена.“

Милан е изградил в дома си средновековна сакрална зала, която е наречъл на името на св. Василий. Попитах го какво е личното му отношение към славянската култура и какво значение е отдава.

„За да мога да формулирам нещо като „представа за западното общество“, се нуждая от контрапункт, който намирам в духовния достъп до древната църковнославянска литература. Традицията на хуманистичното творчество на Кирил и Методий – тяхното представяне на глаголическата книжовна култура, това широко влияние, оставило следи и до днес, за мен е много лесно достъпно. Старославянският език ми дава богат материал, от който цял живот бих могъл да черпя. Балканското светско творчество през Средновековието е в определена степен „царска дисциплина“, намираща отражение и в народното творчество. Културата на България е била под влиянието на народното творчество в течение на повече от 1000 години. Тя може да бъде разглеждана като потенциален заместител на световна висша култура и затова за мен има особено значение.“ ★

Д-р Анелия Хохвартер:

Контактът с хората е много важен за мен

ТЕКСТ Доника Цветанова
СНИМКИ Архив Анелия Хохвартер

Д-р Анелия Хохвартер е родена в плевенското село Горна Митрополия (България). Завършва семестриално медицина в Медицинския университет – Плевен, а по-късно се дипломира по специалността „Обща медицина“ във Виена (Австрия), където специализира за общо-практикуващ лекар и офталмолог.

От 1997 г. работи в болницата „Рудолфцифтунг“ – Виена, а от 1999-а – като хирург – офталмолог в Отделението по очни болести в същата болница.

Д-р Хохвартер е преподавател в учебната база на клиниката към Медицинския университет – Виена, занимава се с научна дейност в областта на аутоимунните заболявания и с последиците и уврежданията върху ретината, но преди всичко работата ѝ е свързана с оперативната дейност. От 2007 г. е отговорник в областта на очните болести в комисията „Домашно насилие – изисквания и мерки в здравната система“ към Федералното министерство на здравето, семейството и младежта в Австрия, а от 2009 г. е в Комисията по международна медицина към Австрийското дружество на очните лекари, като отговаря за лекарските мисии и за проектите в чужбина.



Dr. Anelia Hochwarter:

Der Kontakt mit den Menschen ist mir sehr wichtig

TEXT Donika Tzvetanova
ÜBERSETZUNG Krasimira Plachetzky
FOTOS Archiv Dr. Anelia Hochwarter

Frau Dr. Anelia Hochwarter wurde im bulgarischen Dorf Gorna Mitropolia geboren. Sie hat Medizin in Pleven, Bulgarien, studiert und einen Universitätsabschluss in Medizin auf der Universität Wien, Österreich, absolviert. Ihre spätere Facharztausbildung in Allgemeinmedizin und Augenheilkunde absolviert sie in Wien, wo sie seit 1997 im Krankenhaus Rudolfstiftung arbeitet, und seit 1999 als Augenchirurgin im selben Krankenhaus tätig ist. Dr. Hochwarter hält Lesungen

an der Universitätsklinik in Wien und forscht auf dem Gebiet der Autoimmunerkrankungen und deren Folgen auf die Netzhaut.

Seit 2007 leitet sie die Kommission für häusliche Gewalt – Anforderungen und Maßnahmen im Gesundheitssystem im Auftrag des Gesundheitsministeriums. Seit 2009 gehört Dr. Hochwarter zur Kommission für internationale Ophthalmologie des Augenarztverbandes, die für die Auslandsmissionen zuständig ist.

Запознавам се с д-р Анелия Хохвартер на благотворителен коктейл във Виена, на който тя представя свой социален проект, целящ събирането на средства за болната от муковисцидоза¹ Мария (прочетете историята ѝ в брой 20). Очаквам средствата да бъдат предоставени за лекарства или за прегледи, от които, както става ясно след представянето на ситуацията на болните в България², 14-годишната Мария може би има нужда. Д-р Хохвартер обаче изненадва всички присъстващи, като предлага друг вид помощ. Нейната идея е Мария, която свири на виолончело, да бъде записана на летни музикални курсове в град Лиленфелд, да посети Виена за една седмица и да се наслади на истински концерт с класическа музика. Тогава разбирам, че д-р Хохвартер гледа на социалните си ангажменти и на хората, на които помага, с други очи.

Решението ѝ да бъде очен лекар е взето още в първи курс в Медицинския университет. Майка ѝ претърпява очна операция и виждайки лошото състояние на болничната помощ по това време, д-р Хохвартер открива призванието си „да носи светлина на хората“.

На 23 години (1990–1991), вече в пети курс, Анелия се влюбва в австриец и напуска България. Въпреки че по нейните думи не ѝ се налага да работи, тя не изоставя мечтата си да бъде офталмолог и след години на доказване (специализация за общ лекар, работа в Herz-Jesu Krankenhaus и защита на специализация за очен лекар в болницата „Рудолфшифтунг“) през 1999-а директорът на „Рудолфшифтунг“ ѝ казва: „Да, нямаме друга такава кандидатка. Назначена сте в очната клиника!“

Българите в Австрия: През 2009 г. сте номинирани в категорията „Социален ангажимент“ на списание „Мадона“ (Leading Ladies Award 2009 des Frauenmagazins Madonna) за лекарските си мисии в Йемен. Как гледате на подобни отличия?

Д-р Анелия Хохвартер: Номинацията беше изненадваща за мен. В първия момент, когато ми съобщиха за нея по телефона, не исках да участвам. Дамата, която ми се обади, не се откажа и номинацията беше факт, за което сега съм много щастлива. Доколкото знам, номинирането ми е било повдигнато от Посолството на Република Йемен във връзка с мисия, в която участвах. В рамките на тази мисия за една седмица прегледахме 301 от

¹ Наследствено заболяване, засягащо различни органи и функции на човешкото тяло, включващи дишането, храносмилането и др.

² От 2010 г. в България няма клинична пътека за болните от муковисцидоза, тъй като в списъка със заболявания на здравната каса не съществува като диагноза. Осигурени годишно са само два прегледа и едно изследване. От тази болест в България страдат 180 деца и 23 възрастни. Муковисцидозата е известна още като болестта „65 рози“.

Ich traf Dr. Hochwarter bei einem Wohltätigkeitsempfang in Wien, wo sie ihr Spendeprojekt für eine 14-jährige Patientin präsentierte, die an zystischer Fibrose erkrankt war. Diese Krankheit ist die zweithäufigste angeborene Stoffwechselerkrankung bei hellhäutigen Menschen. Sie führt zu chronischem Husten, häufig wiederkehrenden Lungeninfekten und schweren Lungenentzündungen (*mehr darüber berichtet in der 20. Ausgabe*). Obwohl in Bulgarien bei insgesamt 180 Kindern und 23 Erwachsenen die Krankheit diagnostiziert wurde, fehlt sie im Krankheitskatalog der Krankenkassen. Daher übernehmen die bulgarischen Krankenkassen seit 2010 nur mehr zwei ärztliche und eine Laboruntersuchung. Überraschend klingt daher das Vorhaben von Frau Hochwarter für das kranke Mädchen: Sie will mit den Spenden eine einwöchige Reise nach Wien, ein Konzertbesuch inklusiv, und einen Sommer-Violoncello-Kurs für die junge Cellistin organisieren. Spätestens jetzt wird mir klar, dass diese Ärztin ihre PatientInnen nicht als Kranke sondern als Mitmenschen betrachtet.

Als ihre Mutter sich einer Augenoperation unterziehen musste, erkannte die junge Medizinstudentin, enttäuscht von der schlechten Krankenversorgung, die Augenheilkunde als ihre Berufung.

Mit 23 Jahren (1990–1991), nach fünf Jahren Studium, verliebte sie sich in einen Österreicher und verließ Bulgarien. Obwohl sie nicht arbeiten musste, verfolgte sie weiterhin ihren Traum, Augenärztin zu werden. Eines Tages im Jahr 1999 erkannte der Direktor der Rudolfstiftung, dass das Krankenhaus sich keine bessere Bewerberin wünschen könnte, und bietet ihr eine Stelle an der Augenklinik an.

Die Bulgaren in Österreich: 2009 erreichten Sie den dritten Platz in der Kategorie Soziales Engagement. Die Zeitschrift Madonna organisierte damals eine Nominierung für einflussreiche Frauen (Leading Ladies Award 2009 des Frauenmagazins Madonna). Welche Bedeutung hat diese Auszeichnung für Sie?

Dr. Anelia Hochwarter: Diese Nominierung kam überraschend für mich. Als ich telefonisch benachrichtigt wurde, wollte ich nicht teilnehmen. Die Dame am Apparat zeigte sich jedoch unbeugsam. Soviel ich weiß, hat mich damals die Botschaft des Jemen in Zusammenhang mit einer meiner Missionen nominiert. Der Zweck der Mission war die Einrichtung einer Augenklinik auf der Insel Sokotra, wo es für 80 000 Einwohner einen Internisten, einen Hausarzt, einen Frauenarzt und einen Chirurgen gibt. Wir leiteten Strom ein und mit den Apparaten, die wir im Handgepäck trugen, richteten wir zwei Arbeitszimmer ein, eines für Frauen und eines für Männer. In einer Woche untersuchten wir 301 Personen. Der Hausarzt und der Chirurg wurden eingeschult wie sie Erste-Hilfe bei Augenverletzungen leisten können. Ich war die einzige Frau, ich nehme an, weil derartige Missionen für gefährlich gelten.



Soziales Engagement

Miriam Ainedter sammelte 750.000 Euro für die Österreichische Krebshilfe.

Eva Eigner betreut mit „Weibernetzwerk“ in Niederösterreich junge werdende Mütter in Not.

Martina Faymann Die Politikerin engagiert sich seit Jahren als Vorsitzende der W. Frauenhäuser.

Dr. Anelia Hochwarter Die Augenärztin organisiert Hilfsprojekte in Bulgarien & Jemen.

Marika Lichter steht seit 20 Jahren für den Verein „Wider die Gewalt“ – kurlierte 2 Mio. Euro.

жителите на остров Сокотра, Йемен, като целта беше да се създаде програма за построяването на очна клиника. На острова живеят 80 000 жители и те имат съответно по един интернист, общопрактикуващ лекар, гинеколог и хирург. Прекарахме ток в стаите и с пренесените от нас в ръчния багаж уреди създадохме два спешни кабинета – един за мъже и един за жени. Двама от лекарите – общопрактикуващият и хирургът, бяха обучени в оказването на спешна очна помощ. В екипа ни от 4-ма души бях единствената жена може би защото подобни мисии се смятат за доста опасни. Когато се съгласих да взема участие, в рамките буквално на четири дни получих виза и заминах.

Българите: Защо решихте да участвате в мисията?

Д-р Хохвартер: Винаги съм искала да ходя на мисии. Избрах Йемен, защото малко хора се решават да отидат там, страх ги е от непознатото. А подобно преживяване според мен само може да обогати човек. Среща други култури, вижда друг начин на живот, въпреки че ние не сме били там на екскурзия. Работихме от сутрин до вечер, в трудни условия, и единственото благоприятно, така да се каже, нещо беше, че компресорът, който произвеждаше ток, трябваше да бъде спиран на всеки четири часа, и така успяхме в почивките от по два часа да разгледаме острова и да усетим духа на една друга култура. Ако някой има възможност, нека отиде на подобна мисия, дори и не лекарска – хората се нуждаят от водопроводи, от училища. А що се отнася до жените в подобни екипи, смятам, че сме много по-устойчиви.

Освен в мисии д-р Хохвартер участва в множество международни програми като VISION 2020: The Right to Sight, глобална инициатива на Световната здравна организация (WHO) и на Международната агенция за превенция на слепотата (IAPB) за елиминирание на предотвратимата слепота.



Църквата „Св. Троица“ преди и след реставрацията
Die Kirche bevor und nach der Sanierung



В свободното си време д-р Хохвартер отделя време и на хобито си – fotografia
In ihrer Freizeit fotografiert Dr. Hochwater gern

Die Bulgaren: Wie kam es zu der Entscheidung, an der Mission teilzunehmen?

Dr. Hochwarter: Das war immer mein Wunsch. Ich wählte den Jemen, weil sehr wenige Menschen bereit sind, dorthin zu fahren. Man hat dort Angst vor Fremdem. Ich denke, dass solch ein Erlebnis bereichernd ist, obwohl wir nicht zum Vergnügen dorthin reisten. Nachdem die Entscheidung gefallen war, bekam ich sofort ein Visum und innerhalb von vier Tagen reiste ich hin. Wir arbeiteten um zu schwierigen Umständen vom Morgengrauen bis zum späten Abend und dank der Tatsache, dass der Stromgenerator alle vier Stunden ausgeschaltet werden musste, konnten wir für zwei Stunden die Insel erkunden und den Geist der fremden Kultur kennen lernen. Ich würde jedem raten, wenn möglich an einer solchen Mission teilzunehmen. Es gibt Menschen, die nicht einmal Wasserleitungen oder Schulen haben. Was den Frauenanteil an Hilfsmissionen betrifft, denke ich, dass Frauen viel mehr aushalten können, als man ihnen hier zutraut.

Abgesehen von Jemen nahm Fr. Hochwarter an zahlreichen internationalen Programmen so wie VISION 2020: The Right to Sight, eine Globalinitiative der Weltgesundheitsorganisation und der Weltagentur für Blindheits-Vorbeugung, teil.

Die Bulgaren: Sie arbeiten an mehreren Sozialprojekten gleichzeitig. Ist Ihnen das ein Bedürfnis?

Dr. Hochwarter: Das ist mein Weg. Am Anfang meiner Karriere hatte ich eine fixe Stelle in einem bulgarischen Dorf, in einem Landesteil, wo überwiegend Türken leben. Ich wollte dort arbeiten, wo sonst keiner sich niederlassen würde. Ich landete aber in Österreich, in einer Familie mit einer anderen Vorstellung von der Rolle der Frauen in der Gesellschaft. Ich habe jedoch meine eigene Vorstellungen und denke, dass alles, was ich habe und kann, anderen Menschen zu Gute kommen soll. Wichtig für mich ist es, mit den anderen zusammen zu leben und zu teilen. So lebe ich mein Leben, ohne Materielles anzuhäufen. Ich kenne auch andere Menschen mit der gleichen Lebenseinstellung.

Българите: Работите активно по много социални проекти. Това вътрешна потребност ли е за вас?

Д-р Хохвартер: Това е моят път. Например в началото на моята лекарска кариера имах осигурено място за очен лекар в с. Грудово, в турските райони. Исках да бъда очният лекар на региона и да специализирам очни болести в Бургас. Мечтаех да бъда в район, където никой не иска да отиде. Животът обаче ме завъртя и се озовах в Австрия, във фамилия с други разбирания за мястото на жената и за работещата жена въобще. Но аз имам други влечения и смятам, че ако притежавам нещо, трябва да го споделя, да го дам на някого. За мен е важен контактът с хората. И така живея живота си, без да трупам. Това е въпрос на характер, на виждане. Но не съм единствената – познавам хора, които мислят по същия начин.

През 2008 г. д-р Хохвартер организира заедно с Медицинския университет – Пловдив, първия българо-австрийски курс, а през 2009-а в София – самостоятелно първия практически курс по витреореинална хирургия в България, в рамките на който от Австрия са внесени 10 операционни и са обучени 20 хирурзи.

В проектите си за България д-р Хохвартер има идея за създаване на голям център за очни болести в Северна България, както и на безплатен очен кабинет в родното си село Горна Митрополия. През 2008-а в рамките на две седмици специалистката преглежда около 300 души, като средствата са предоставени за възстановяването на местната църква „Света Троица“.

Българите: В свое интервю споделяте: „Опитвам се да разбера България и да ѝ помагам доколкото мога“, и го доказвате с множеството си проекти, свързани със страната ни и с родното ви село. Как се отнасят България и българите към вашите инициативи?



2008 организиerte Dr. Hochwarter gemeinsam mit der Medizinischen Universität in Plovdiv, Bulgarien, den ersten bilateralen Lehrgang für Vitreoretinale Chirurgie, an dem österreichische und bulgarische Augenärzte teilnahmen. Ein Jahr später folgte eine Praxisorientierte Ausbildung, derentwegen zehn österreichischen Chirurgen nach Sofia reisten. Zwanzig neue Chirurgen bekamen dabei eine Ausbildung.

Dr. Hochwarter hat die Idee für die Einrichtung eines medizinischen Zentrums für Augenchirurgie in Nordbulgarien sowie eine kostenlose Augenarztpraxis in ihrem Geburtsort. Dort untersuchte sie 2008 innerhalb von zwei Wochen 300 Menschen. Die Einnahmen von dieser Aktion wurden für die Sanierung der örtlichen Kirche zur Verfügung gestellt.

Die Bulgaren: Sie sagen, dass sie Bulgarien zu verstehen versuchen und auch dem Land helfen wollen, so wie sie können. Dieses beweisen Sie auch mit ihren Taten. Wie werden ihre Initiativen in Bulgarien gesehen?

Dr. Hochwarter: Leider sind die Menschen nicht aufrichtig genug. Sie können nicht verstehen, warum wir, die im Ausland leben, alles das für sie tun wollen. Die Aktion mit der Kirche ist ein Beispiel dafür: Ich fand es ausgesprochen wichtig, dass diese Kirche, die einst ein Lazarett des russischen Kriegschirurgen Pirogov, war und zum Kulturhistorischen Objekt gekürt wurde, renoviert werden muss. Dies war mein Gedanke als ich die Medien eingeschaltet habe. Ich erhoffte mir dadurch eine Finanzielle Förderung für die Sanierung. Erst dann vergaßen die Menschen ihre alltäglichen Sorgen und alle waren sofort mit positiver Energie geladen und sie schlossen sich zusammen, um die Kirche zu retten.

Die Bulgaren: Müssen Sie oft Bulgarien mit Österreich vergleichen?

Dr. Hochwarter: Meiner Meinung nach, ist es unvermeidlich, Vergleiche zu ziehen. Ich hatte zum Beispiel sehr gute Stellenangebote in Bulgarien, wollte sie jedoch nicht annehmen, denn es ist dort unmöglich, mit dem Fahrrad zum Arbeitsplatz zu gelangen. Ich weiß auch nicht, ob das Leitungswasser, das ich trinke, genießbar ist. Was den Beruf betrifft, wird ein Mensch, der Karriere macht und den anderen überlegen ist, auf der Stelle bespuckt. Da muss sich in Bulgarien noch viel ändern. Ich finde es jedoch sehr nützlich, dass die junge Generation zwischen 20 und 30 die Möglichkeit hat ins Ausland zu gehen und dann später mit viel positiver Erfahrung und neuer Lebenseinstellung nach Bulgarien zurückzukehren. Überall gibt es gute und weniger gute Ärzte. In Österreich jedoch ist Ethik der Begriff, der es ausmacht, anderen gegenüber, privat sowie auch beruflich, eine respektvolle Einstellung zu zeigen. Das ist eine sehr wichtige Erkenntnis.

Die Bulgaren: Welche sind die bewegendsten Augenblicke in ihrem Beruf?

Dr. Hochwarter: Das sind die Momente, wenn ich etwas Neues lerne. Und Gott sei Dank, ist mein Beruf ein unendlicher Lernprozess. Für mich ist die Freude, ein neues Verfahren anzuwenden oder ein



Д-р Хохвартер: За съжаление мисля, че хората в България не са искрени и не разбират защо ние, българите, които сме в чужбина, правим подобни неща. Но има и положителни страни, например инициативата за възстановяването на църквата „Света Троица“ в родното ми село Горна Митрополия. За мен беше много важно да се говори за тази църква. Тя е била лазарет на Пирогов³, има интересна история, призната е за паметник на културата. Привлякох медиите в акцията за спасяването ѝ, защото си помислих, че ако се вдигне голям шум, няма да ни се откаже подкрепа за реставрацията ѝ. Хареса ми, че усетих положителна енергия, хората спряха да говорят за обикновените битови неволи или за проблемите си със съседите. Главна тема стана църквата, тя успя да ги обедини.

Българите: С какво е различна Австрия от България?

Д-р Хохвартер: От България съм имала много хубави предложения, но не мога да се върна там, защото например не мога да отида на работа с колелото, не знам каква вода пия от чешмата... А що се отнася до хората – ако там човек дори малко напредне в работата си или добие малко повече познания, веднага бива оплюван и смачкван. Имаме още да растем в това отношение. Хубавото е, че в момента на преден план излиза много хубава, лъчезарна генерация от млади хора, между 20- и 30-годишни, които гледат с оптимизъм, учат в чужбина, връщат се отново в България... Погледът, който добиват в чуждата страна, е много полезен и ги обогатява неимоверно много.

В професионален план мога да кажа, че навсякъде има добри и не толкова добри лекари, злоупотребяващи с незнанието на хората. Ключовата дума в Австрия обаче е „етика“. Тук се научаваш да си етичен към околните, да си етичен в работата си, това е много важен урок.




³ Николай Иванович Пирогов е руски хирург, анатом, естествоизпитател и педагог, един от създателите на военната хирургия. Най-значимото лечебно заведение за спешна медицинска помощ в България – Университетската многопрофилна болница за амбулаторно лечение и спешна медицина „Пирогов“ в София, носи неговото име.

**Вече
и в
Австрия
от**

4,9

цента минута



цента/ минута	стационарни телефони	мобилни телефони
	9,9	28,9
	4,9	
	9,0	

Важи в комбинация с eety-basic СИМ карта от следващото ѝ презареждане до отменяне на промоцията. Цените са в евро, с включен ДДС, за минута (респ. SMS) и не вадат за обаждания към импулсни телефони. Тарифите са актуални през цялото денонощие. Времето на таксуване и отчитане на разговорите е 60 секунди. За всички разговори извън мрежата на eety се заплаща еднократно първоначална такса от 10 цента при свързване с желаната номер. Важат общите търговски условия на eety-Telecommunication GmbH, както и съответната информация към всяка тарифа. За повече информация www.eety.at

**Die ganze
Welt um
wenig Geld!**

eety
diweltkarte.at

В болницата в Сокотра с медицински сестри
Im Krankenhaus auf Sokotra mit Krankenschwester



Българите: Кои са най-емоционалните моменти в работата ви?

Д-р Хохвартер: Най-емоционалните моменти са, когато уча нещо ново, и това е слава богу непрестанен процес в лекарската професия. Когато използвам нов метод, държа в ръцете си нов инструмент, тогава се радвам така, както жена се радва на нови обувки. Е, и аз имам слабост към хубавите обувки.

Също силно заредени емоционално са и моментите, когато оперирам човек, който вижда само с едното око, а именно то ще бъде оперираното. Това са манипулации, давани само на опитните хирурзи, след тези операции човек не може да заспи дълго време заради натрупания адреналин.

Българите: Какво бихте пожелали на хората „да виждат“ все по-често?

Д-р Хохвартер: Най-важното е да виждат себе си. Ако човек се научи да вижда себе си, а също така да обича и да уважава себе си, ще се научи да уважава и да вижда и другите. Важно е да можеш да се поставиш на мястото на другия. Ако всеки се види в ситуация на мястото на другия, ще започне да се замисля за действията си или за липсата им. Пожелавам на хората да се вглеждат по-често в себе си. ★

neues Instrument in den Händen zu halten, gleich zu stellen mit der Freude, ein neues Paar Schuhe zu kaufen. Ich habe natürlich auch eine Schwäche für schöne Schuhe. Sehr bewegend ist es für mich jedoch, wenn ich einen Menschen operiere, der nur ein sehendes Auge hat, und gerade dieses muss ich operieren. Derartige Eingriffe sind nur erfahrenen Chirurgen vorbehalten. Wegen der Unmengen an Adrenalin im Organismus, verbringt man nach derartigen Eingriffen lange schlaflose Nächte.

Die Bulgaren: Was möchten Sie anderen Menschen wünschen?

Dr. Hochwarter: Das wichtigste ist, sich selbst zu sehen. Ein Mensch, der sich selbst zu sehen und zu schätzen vermag, kann auch lernen, andere Menschen zu sehen und zu schätzen. Wesentlich ist es, sich in andere einfühlen zu können, denn dann können wir unsere eigenen Taten oder Untaten überdenken. Ich empfehle allen Menschen, öfter in den Spiegel zu schauen. ★



От ляво на дясно: д-р Хохвартер, кметът на Горна Митрополия г-н Ангелов и д-р Илиева
V.l.n.r.: Dr. Hochwarter, Herr Angelow, der Bürgermeister von Gorna Mitropolia, und Dr. Ilieva

Д-р Светла Илиева, общопрактикуващ лекар в с. Горна Митрополия:

Анелия Хохвартер е много земен, широко скроен човек. Хората от селото ѝ се радват, гордеят се с нея и постоянно питат кога пак ще дойде. При всяко свое посещение тук Анелия се опитва с нещо да помогне – закупи и дари дръвчета за парка на детската градина, дари кафе машина и микровълнова печка на пенсионерския клуб, апарат за измерване на кръвната захар на старческия дом. Тя никога не пропуска да посети и някое ново историческо място в България.

Dr. Svetla Ilieva, Hausärztin in Gorna Mitropolia, über Dr. Hochwarter:

Anelia ist ein Mensch mit sehr offener Weltansicht. Die Dorfbewohner hier freuen sich für sie und fragen immer, wann sie wieder zurückkommt. Bei jedem Dorfbesuch versucht Anelia behilflich zu sein: Sie kaufte Bäume für die Grünanlage und den Kindergarten, eine Kaffeemaschine und eine Mikrowelle für den Seniorenklub, ein Blutzuckermessgerät für das Altersheim. Bei jedem Bulgarienbesuch besichtigt sie ein weiteres historisches Objekt.

Преспа – сълзите на Бога

*Благословени бъдете,
планини български –
щитове каменни
на земята ни!*

Неизвестен черноризец

И „Има места, които с атрактивността и екзотиката си те провокират да ги посетиш. Има и места, чиято святост задължително те кара да ги видиш. Иначе няма да си живял пълнокръвно. За нас, българите, това е Преспа. Защото тя продължава да лети между столетията със своята странна и необяснима тайнственост.“ Така представят журналистите от БНТ – РТВЦ-Благоевград, Красимир Кушев и Валери Яков своя документален филм „Преспа – Сълзите на Бога“, в който „историята и времето на цар Самуил са само декор, а другото е мистика, в чиито проходи ни водят писателят Димитър Талев и френският историк Густав Шльомберже“.

Преспа е историко-географска област, разделена между Република Македония, Гърция и Албания. В географско отношение Преспа представлява голяма котловина, в чийто център са разположени двете преспански езера – Голямото и Малкото преспанско езеро. Голямото преспанско езеро представлява своеобразен център на природен резерват, който принадлежи към най-големите защитени природни местности в Европа, оформен от три правителства – на Република Македония, Гърция и Албания, в областта Преспа.

Местността впечатлява не само с биоразнообразието си, но и със своите културни и архитектурни паметници от византийско време. Най-старият скален манастир е изграден в средата на XIII столетие, а първите технологии за трайни бои, използвани на Стария континент, са

датирани едва към края на XIV в., когато скалната иконопис процъфтява в южна Италия. Така тази разлика във времето и пространството и до днес остава предизвикателство за учени и историци.

В документалния филм Преспа е представена не само като част от историята на Балканите и Европа, но и като съществена част от историята на България, „защото именно тук, в един от най-драматичните периоди на своето съществуване, когато за византийските пълководци България на Крум, Борис и Симеон престава да съществува, нацията ни намира нов живот. След загубата на столиците ù Плиска и Велики Преслав във втората половина на X в., по времето на цар Самуил, тя ще възкръсне. През 976 г. започва най-голямата и опустошителна война между България и Византия. Това е времето на цар Самуил, времето на необузданата българска стихия, която до 1014 г. ще хвърля в постоянен смут могъщата Византийска империя и ще обезсмърти името на Преспа“.

Френският изследовател Густав Шльомберже пише: „Още преди 986 г. царската резиденция е по на север, всред самия център на Македония – в Преспа. [...] Българската царска Преспа е отдавна изчезнала, но с нейното име продължава да се нарича по-голямото от двете езера и цялата близка околност. [...] Там, на това непристъпно и непревземаемо място, се издигала царската крепост на великия Самуил. На това място той дълги години пазел семейството си и своето военно съкровище, скрито от византийските конници.“

През 983 г., когато Самуил превзема Лариса, главната крепост на Тесалия, Елада и Пелопонес, той пренася мощите на светеца епископ Ахил, който пет века по-рано покръства населението по тези места. В духа



На о-в Свети Ахил (Агиос Ахилиос) в Малкото преспанско езеро са разположени останките от средновековния град Преспа, построен от българския цар Самуил през X век
На снимката Базиликата „Св. Ахил“

ТЕКСТ Доника Цветанова

на средновековните традиции мощите му са положени в преспанските дворци на Самуил. Така остров Мали град (или Св. Ахил) се утвърждава като държавен, политически и духовно-религиозен център на Средновековна България.

През 1969 г. на остров Св. Ахил в развалините на голямата базилика „Свети Ахил“ са открити четири каменни саркофага и гръцкият археолог проф. Николаос Муцоупулос защитава предположението на проф. Йордан Иванов, че в един от тях е положено тялото на българския владетел.

Валери Яков: „Много приятно ни стана от проявения интерес от страна на българите, живеещи в Австрия, които посетиха прожекцията на филма, и от последвалата дискусия. Филмът е част от историческа поредица, представяща забележителни места, свързани с българската история.“

Филмът „Преспа – Сълзите на Бога“ печели втора награда на Втория преглед на българските археологически и исторически филми – Пловдив, 2009 г., и е обявен за най-добро телевизионно предаване в категорията „Културно-историческо наследство и туристически потенциал на България“ на фестивала „На източния бряг на Европа“ – Велико Търново, 2008 г. ★

Беседата е из цикъла „Произход и духовни корени на българите“. Организатори на срещата, проведена на 16 март, бяха Българската културно-просветна организация „Кирил и Методий“ – Виена, и Българският културен институт „Дом Витгенщайн“ – Виена

България в МАЛКИ СЪПКИ

*Кристина Оперман-Димов – графичен дизайнер,
специалист по „Връзки с обществеността“, майка на 5
деца, живее и работи във Виена*

Малко по-различно от планираното пътува Кристина Оперман – три седмици сама през България, и то без да владее езика. Затова и в повечето случаи се занимава с дребни екзистенциални проблеми от живота. Например да разбере от къде какво да купи и как се казва, кога и от къде отпътува следващият автобус, колко струва нещо и защо има това, а не нещо друго.

Пътуването с автобус от Виена за София
Брат ми и аз планивахме целия септември за своето пътуване.

Два дни преди да отлетим от Виена, самолетната компания фалира. Брат ми прие това за повод да ми съобщи, че все пак нямам желание да пътува. Нямам добро предчувствие и фалигът на самолетната компания бил знак да не предприема пътуването.

Вече бях резервирала апартамент в центъра на София. И тъй като и двамата сме чувствителни, поостаряващи хора, достатъчно възрастни, за да държи всеки от нас на своето лично пространство, жилището беше с два балкона, две тоалетни, две спални – пълен комфорт на 100 кв.м, и за нашите изисквания – много изгодно.

За мен пък тази промяна в плана беше знак, че ще пътувам сама (и то след като хвърлих бърз поглед отгоре-надолу на цените на другите самолетни компании) не със самолет, а както повечето българи – с автобус – 14 часа, на нивото на очите, през ежедневната реалност на съседните страни – Унгария, Сърбия, и така до България.

Брат ми ми даде един пътеводител „България за самостоятелно пътуващи“ (Томас

Магош, издателство „Пикус“), който четох в автобуса, тъй като не исках да пристигна в страната съвсем неподготвена. Рано сутринта стигнахме българската граница: „Република България. ДОБРЕ ДОШЛИ!“ – изписано на четири езика. Това трябва да беше първият и последен път, когато видях нещо, написано на няколко езика. Иначе се подразбира, че туристите владеят български език (или трябва да владеят). Шофьорите черпеха редовно граничари и полицаи по пътя с бутилки напитки. Виждам първите бездомни кучета и първата циганка с метла.

Още 57 км до София. Достатъчно светло е, за да чета. В книгата е написано: „Българите имат проблем с циганите и се срамуват от тях, циганите от своя страна също имат проблем с българите.“

Едва съм прочела тази статия, гледам от дясната страна на улицата странни дъсчени къщички, мръзнещи хора стоят в дъжда около горящ контейнер за боклук и се топят, кучета се ровят в боклука. Въздишка се разнесе из автобуса. Озърнах се – всички ме гледаха, и тогава разбрах, че съм единствената австрийка там.

Времето ми стигна точно да прочета предупреждението за таксиметровите шофьори, и се чувствах достатъчно подготвена, когато слязох на гарата в София. Докато се напънах да разчета тарифата на прозореца на таксито (на кирилица), таксиметровият шофьор ме подканяше да се кача. На тарифата пишеше нещо като „3,90“, но за какво точно – не успях да разбера така бързо.

По пътя се сетих, че трябва да обменя пари. „Няма проблем“, каза шофьорът и спря до обменно бюро. Аз съм си прочела добре книжката и знам, че и тук трябва много да внимавам, но не знам точно за



Кристина и Васил Димови, 1948 г.
Christina und Wassil Dimow, 1948

ТЕКСТ и СНИМКИ
Кристина Оперман-Димов
ПРЕВОД Елица Караенева

Продължение от бр. 20

какво и настоях най-малкото за един документ. Шофьорът намери най-накрая, след диво лутане и многократно каране срещу движението в еднопосочните улички, къщата. Това, което исках, беше единствено да сляза, тъй като вече му нямаш никакво доверие. Той поиска 53 лв., знаех, че е твърде много, но бях готова да платя таксата за незнанието си. Извадих току-що обменните банкноти и се опитах да ги разгадая (без очила). Готовият да помогне шофьор ги издърпа от ръцете ми, отброи колкото му трябват (от Виена съм свикнала винаги да са точно) и остави багажа ми на улицата. Отказвах да сляза, без да съм получила сметката. Той ми я даде, без да се пазари, и изчезна. Младецът, който ми показа апартамента, ме осветли за политиката на таксиметровите шофьори и ми каза, че за тази дистанция е трябвало да платя не повече от 5 лв. Заедно преброихме отново парите, шофьорът си беше удържал 63 лв. След тази случка подобно нещо не се повтори. Отседнах съвсем сама в много приятно жилище. След като си избрах една от спалните, се реших да изляза и да напазурам. На входната врата, до бравата с множество ключалки, намерих залепена следната бележка, написана на английски език:

„Скъпи дами и господа!

За Вашия приятен и комфортен престой Ви молим най-учтиво да уважавате законоустановения жилищен ред в Република България. Между 22 часа вечерта и 7 часа сутринта трябва да се пази тишина! В противен случай съседите Ви имат право да извикат полиция и Вие ще имате неприятности. Моля, при проблеми се обадете на мениджъра на следния номер...

Благодарим Ви за разбирането.“ ★

Следва продължение

Кристина и Васил Димови
Geschwister Dimow,
Christina und Wassil



Bulgarien in kleinen Schritten

Christina Oppermann-Dimow Grafikerin, PR-Fachfrau, Mutter von 5 Kindern, lebt und arbeitet in Wien.

TEXT Christina Oppermann-Dimow
FOTO Teresa Oppermann
Fortsetzung von Ausgabe 20

Anders als geplant, reiste Christina Oppermann 3 Wochen alleine durch das Land, und das, ohne die Sprache wirklich zu können. Deshalb war sie meist mit den kleinen, existenziellen Dingen des Lebens beschäftigt: herauszufinden, wo es was zu kaufen gibt, und wie das heißt, wann und wo der nächste Bus fährt und wohin, was etwas kostet und warum es dies gibt, aber jenes nicht.

Die Reise im Bus von Wien nach Sofia

Mein Bruder und ich hatten für unsere Reise den ganzen Monat September geplant. Mein Bruder, ein Maler und Kunsterzieher, war in diesem Jahr in Pension gegangen und somit hatten wir beide reichlich Zeit.

Zwei Tage vor unserem Abflug aus Wien ausging die Fluglinie in Konkurs.

Das nahm mein Bruder zum Anlass, mir zu sagen, dass er lieber doch nicht mitfahren wolle. Er habe schon längstens kein gutes Gefühl mehr beim Gedanken an diese Reise gehabt und nun wäre es wie ein Zeichen, lieber nicht zu reisen, nun, da die Fluglinie auch nicht mehr fliegt.

Ich hatte schon in Sofia ein Appartement für uns gebucht: im Zentrum der Stadt, und da wir beide empfindliche ältere Menschen sind, war es groß genug, um uns beiden genug Privatsphäre zu geben: zwei Balkons, 2 Bäder, 2 Schlafzimmer, insgesamt Komfort auf 100 m² und für unsere österreichischen Verhältnisse sehr preisgünstig.

Für mich war das ein Signal, allein zu fahren, und, nach einem kurzen Blick auf die Preise anderer Fluglinien, nun nicht mehr von „oben herab“, mit dem Flugzeug, sondern, wie die meisten Bulgaren, mit dem Bus, 14 Stunden und auf Augenhöhe, mitten durch die Lebens-Realität unserer Nachbarländer, Ungarn, Serbien und schließlich Bulgarien.

Mein Bruder hatte mir einen Reiseführer, Bul-

garien für Individualreisende, mitgegeben und ein Buch (Thomas Magosch, Lesereise Bulgarien, Picus Verlag), das las ich im Bus, denn ich wollte nicht ganz unvorbereitet ins Land kommen. Am Morgen kamen wir zur Bulgarischen Grenze: Republik of Bulgaria, WILLKOMMEN war da in 4 Sprachen geschrieben. Das sollte das erste und das letzte Mal sein, das ich etwas in mehreren Sprachen angeschrieben sah, sonst geht man wohl eher davon aus, dass alle Menschen des Bulgarischen mächtig sind oder sein sollten. Die Grenzer erhalten routinemäßig Flaschen mit Getränken vom Busbegleiter hingestellt, die erste Zigeunerin mit Besen nehme ich wahr und die ersten herrenlosen Hunde.

Noch 57 km nach Sofia. Es ist hell genug, das Buch zu lesen: da steht: „Die Bulgaren hätten ein Problem mit den Zigeunern und sie schämten sich für sie und die Zigeuner hätten ebenso ein Problem mit den Bulgaren.“

Kaum hatte ich diesen Artikel gelesen, sah ich zur rechten der Strasse eine eigenartige Brettersiedlung, frierende Menschen standen im Regen um einen brennenden Müllhaufen und wärmten sich, Hunde stöberten im Müll.

Ein Seufzer ging durch den Bus. Ich drehte mich um: alle sahen auf mich, ob ich das gesehen hatte, und da wusste ich, dass ich die einzige Österreicherin im Bus war.

Ich hatte gerade noch Zeit, im Buch die Warnung vor den Taxifahrern zu lesen, und fühlte mich gut gerüstet, als ich am Trafik-Market in Sofia ausstieg.

Während ich mich also bemühte, das Schild am Taxifenster zu entziffern (cyrillisch!), nötigte mich der Taxifahrer zum Einsteigen. Da stand etwas von 3,90 am Fenster, aber wofür, das konnte ich so schnell nicht entziffern. Unterwegs fiel mir ein, dass ich noch wechseln musste. „Kein Problem“, sagte der Fahrer und hielt vor einer kleinen Bude. Ich hatte mein Buch gut gelesen und wusste also,

dass ich auch hier gut aufpassen musste, ich wusste bloß nicht, auf was genau und bestand wenigstens auf einem Beleg. Der Fahrer fand schließlich nach einer wilden Irrfahrt, mehrmals gegen die Einbahn, in die Nähe des Hauses und ich wollte nun lieber aussteigen, weil ich ihm nicht mehr traute. Er verlangte 53 Lewa, und ich wusste schon, dass es viel war, aber ich war bereit, meine Deppen-Steuer zu zahlen. Ich nahm also meine frisch gewechselten Scheine in die Hand und versuchte, sie zu entziffern (ohne Brille). Der hilfsbereite Mann nahm sie mir aus der Hand, zählte sich das Geld ab (aus Wien war ich gewohnt, das immer genau war) und stellte mein Gepäck auf die Strasse. Ich weigerte mich, auszusteigen ohne Beleg. Den gab er mir widerstrebend und verschwand. Der junge Mann, der mir das Appartement zeigte, erklärte mir die Taxiwissenschaft, und dass ich für diese Strecke 5 Lewa hätte bezahlen müssen. Gemeinsam zählten wir mein Geld nach, der Fahrer hatte sich 63 Lewa genommen. Seither ist mir so etwas nicht mehr passiert.

Ich wohnte also in einem sehr angenehmen Appartement ganz allein. Nachdem ich mir ein Schlafzimmer ausgesucht hatte, wagte mich zum ersten Mal hinaus, um einzukaufen. Innen an der Wohnungstür fand ich folgenden Aushang neben der doppelten, mehrfach gesicherten Eingangstür in Englischer Sprache:

Sehr geehrte Damen und Herren! Damit Sie einen angenehmen und komfortablen Aufenthalt haben, ersuchen wir Sie höflich, die gesetzlich etablierte Hausordnung in der Republik Bulgarien zu respektieren. Zwischen 22h abends und 7h früh muss Ruhe gehalten werden. Anderenfalls sind Ihre Nachbarn berechtigt, die Polizei zu rufen, und Sie werden Probleme haben.

Bitte, falls Sie Probleme haben, kontaktieren Sie unseren Manager unter folgender Nummer... Danke für Ihr Verständnis. ★

Fortsetzung folgt

Загубени в информацията

ТЕКСТ Людмила Ханджийска

Нощта на оперния бал, най-голямото светско събитие в Австрия, беше новина номер едно дори за Австрийската пресагенция – една от най-сериозните медии в Европа. Чак на второ място тя класира съобщението, че Гърция е на прага на фалита. Главните герои на оперния бал – Рихард Лугнер и новата му приятелка Анастасия Сокол, се радват на изключителна популярност в медиите. Според едно проучване само 4 % от австрийското население не знаят кой е Рихард Лугнер, докато един среднестатистически министър е познат едва на 70 процента от хората.

В последните години никои друг журналистически жанр не се развива толкова успешно, колкото отразяването на новините от сферата на шоубизнеса. Сериозни политически издания като австрийските Die Presse, Standard, Falter и дори Profil не могат повече да си позволят да пренебрегват случващото се в хайлайф средите, макар и да избягват да се занимават с личния живот на звездите, а основно да наблягат на обществените им изяви.

На какво се дължи огромният публичен интерес към така наречените „звезди“ и може ли той да се превърне в заплаха за сериозната журналистика? Според някои психолози потребността на хората да се занимават с клюки е важна за поддържане на връзката с общността. В днешното време на глобални медии и разрастващ се индивидуализъм хората трудно намират общи теми и загубват контакта с околните. Животът на известните личности е винаги подходящ повод за разговор, освен това не са необходими специални знания, за да говориш по тази тема.

Една друга, по-обезпокоителна причина за големия интерес към звездите е нарастващата незаинтересованост на хората към случващото се на политическата сцена и към политиката по принцип. У много от тях се е загнездило убеждението, че те по никакъв начин не могат да влияят на решенията относно управлението на държавата. В очите на обикновения избирател мнозинството от днешните политици изглеждат безпринципни и лишени от нови идеи. Партийните им програми са изпълнени с популизъм и не засягат истинските проблеми на хората. Много по-интересни в

този случай са Рихард Лугнер и приятелката му или поредното осиновено дете на Брад и Анджелина, защото предлагат, макар и закратко, бягство от реалността и ежедневните проблеми. Медиите също в голяма степен допринасят за засилващата се апатия на хората към политическия живот. Следвайки комерсиалните си интереси, те отделят все по-малко време на случващото се на политическата сцена за сметка на новините от шоубизнеса. Част от тях се отказаха от усилието да формират общественото мнение и станаха по-популистки и конюктурни, позволявайки на пазара да победи над ценностите и идеите. Все повече се набляга на развлекателните формати, защото тяхната продукция е по-лесна и са по-атрактивни за рекламодателите, докато задълбочените журналистически разследвания са скъпи и не могат да гарантират висок рейтинг. Жълтата преса победоносно завзема нови пространства. Публиката, от своя страна, все повече свиква с такъв тип новини и се отучва да изисква сериозно съдържание от медиите.

Как да се върне интересът на хората към случващото се в политическото пространство? Решение на този проблем може да се крие в подбора на личностите, които избираме да управляват от наше име. Но тук отново опираме до нежеланието на повечето хора да гласуват за определена личност. Затворен кръг? Как медиите и обществото да противодействат на тази тенденция?

Някои политици опитват да повишат рейтинга си, като участват в различни шоуформати. Така например губернаторът на Долна Австрия Ервин Прол наскоро взе участие в предаването на Доминик Хайнцъл по ORF 1 „Чили“. За голяма негова изненада господин Прол беше представен на публиката като „забавен пич“. Проблемът при такъв тип предавания е, че съответният политик не може да се подготви за въпросите на един хайлайф репортер. Освен това чрез участието си в подобни предавания повечето политици по-скоро губят от авторитета си, защото техните избиратели престават да гледат на тях сериозно. Според медийния експерт Урлих Сарчинели един политик трябва да притежава високи

морални качества, добри експертни познания и тънък усет за потребностите на публиката, за да може да взема участие в подобни забавни предавания. За съжаление твърде малко са политиците, които могат да се похвалят с всички тези качества накуп. Въпреки това има и други начини да се събуди интереса на избирателите към дадена политическа личност или към програмата на определена партия. Такъв начин е например новата услуга, която предлага Австрийската пресагенция – пряка връзка с избраните представители. Тя се нарича „Моят парламент“ и дава възможност на журналистите и на обикновените граждани да задават въпроси на политици от всички австрийски партии, включително и на представители в Европейския парламент. Това е добра възможност за осигуряването на повече прозрачност в управлението на държавата.

В същото време с все по-масовото използване на интернет се появиха много независими онлайн медии, както и блогове на известни журналисти, които в неформален и разчупен формат сво-

бодно изразяват позицията си, без да им бъде упражняван натиск от страна на редакцията или на рекламодателите. Големият брой читатели, които изпращат коментари в подобни блогове, е показателен, че все пак има интерес към сериозната журналистика.

Тук обаче възниква друг проблем, свързан с така наречения knowledge gap, или растящата разлика в нивото на информираност на хората. Това означава, че тези, които имат достъп до сериозна информация и знаят как да я използват и къде да я търсят, ще стават все по-информирани, докато хората, които не знаят как да се ориентират в огромния информационен поток, все повече ще губят способността да различават важната информация от излишната. Трудно е да се предскаже коя тенденция ще надделее и дали броят на знаещите и добре осведомени хора ще намалее, или ще нарасне. Едно е сигурно – информацията ще става все повече и ще трябва добре да преценяваме кои лица от медиите заслужават ценното ни внимание.

Deutsch durch Übung

Multimedia CD zum Erlernen der deutschen Sprache

"Deutsch durch Übung" (Немски чрез практически упражнения) е много полезна програма, ако вече посещавате курс по немски или изучавате езика в училище или в университет, защото многобройните упражнения ви помагат да преговорите и затвърдите вашите знания. Включена е цялата граматика: граматическите времена, пасив, спрежения, причастия...



Deutsch durch Übung

Немски чрез практически упражнения

2.000 упражнения (изречения) | Функция за слушане на правилния изговор на немски
Възможност за запис и прослушване на собствения изговор | Представяне на граматиката
По възможно най-лесния начин за възприемане с много упражнения | Статистика

www.german-learn.com

Градът музей Копривщица и възстановка на Априлското въстание

В живописната долина по течението на река Тополница, в сърцето на Същинска Средна гора, се намира Копривщица. Високи планини опасват града и сякаш му помагат да запази тайната на възникването си.

Тайната за възникването на Копривщица ни отнася към края на Второто българско царство, в годините след падането на България под турска власт (1393 г.), когато в красивата средногорска местност се заселват бежанци – потомци на стари родове и скотовъдци със своите големи стада. Професор Иречек пък споменава, че измежду първите заселници имало една красива българка от село Рила. Тя получила от султана ферман, с който се давали големи



Възстановка на Априлското въстание
Wiederherstellung des Aprilaufstands

привилегии на селището, което било наречено Аврат алан, в превод от турски език означава Женска поляна. Според Найден Геров, виден копривщеник, основите на днешния град били положени от боляри, които напускат столицата Търново и се изтеглят към отдалечената и непроходима Централна Средна гора. За това свидетелстват близостта на езика на копривщеници до езика на търновци, както и болярските имена Радомир, Десимир, Дебелян.

Колкото е загадъчна най-старата история на Копривщица, то толкова ярко е нейното присъствие в епохата на Българското възраждане. Тук се създава първото българско килийно, а по-късно и класно училище, изгражда се читалище, заделят се средства за печатане на книги и благоустрояване на града.

„В Копривщица има нещо магично, което може би се дължи и на това, че градът е запазен такъв, какъвто е бил по време на Възраждането, с красивите си къщи, с малките улички, духът на онова време още витае из въздуха“, разказва Невена Жекова, която поддържа личен информационен сайт за града. И не би могло да бъде другояче, когато именно тук, в този приказен град, са родени много именити българи – писателят и революционер Любен Каравелов, поетът Димчо Дебелянов, революционерите Тодор Каблешков и Георги Бенковски. В „Българи от старо време“ самият Каравелов пише: „В Копривщица няма плодородна земя – само камъни, пясък и глина, но както се види, по причина на тая неблагоприятна и сиромашка почва Копривщица е едно от най-живите и деятелни села. Нейната неплодородна земя, която изисква големи трудове и изобилен пот, не е допуснала човеците да потънат в сънливата азиатска бездейност, но напротив, водила ги е постоянно към силната воля, към енергията и към постоянния труд и създала е из тях деятелни промишленици и многополезни мислители.“ Именно тук на 20 април 1876 г. (стар стил) е изстрелян първият куршум срещу турския поробител и е поставено началото на Априлското въстание, което се разглежда като своеобразен връх на българското национално-свободително движение.

Всяка година през месец май (тази година на 2 май) в Копривщица се представя спектакъл – възстановка на моменти от обявяването на Априлското въстание.

„За Копривщица това е едно от големите събития през годината – споделя г-жа Жекова. – Неговата подготовка започва седмици преди събитието, правят се множество репетиции, независимо че въз-

становката се провежда всяка година. В спектакъла всеки участник има свой костюм и своя роля, която се приема с голяма отговорност – продължава Невена, – а хората, които представят отделните случки покрай въстанието, обикновено около 100-тина човека, са предимно от Копривщица, а не артисти. В последните години се включват и членове на дружество „Традиция“, които внасят допълнителен колорит в цялото събитие.“

Невена Жекова разказва, че в деня на спектакъла градът е препълнен от хора, желаещи да се потопят в атмосферата на онова велико време и в едно от най-значимите събития от историята на България. „В края на възстановката пуква черешовото топче, което е и символът на въстанала България“, завършва разказа си тя и добавя, че е трудно човек да разкаже подобно изживяване.

В Копривщица има много история – скрита зад големите дървени порти и дуварите на възрожденските къщи, бликаща от многобройните стари чешми, преминаваща каменните мостове. Затова и тесните калдъръмени улички често се изпълват с туристи, дошли да се докоснат до миналото и да открият красотите на Средна гора. ★



Изглед от Копривщица – Кантарджиевата къща (синя), Каблешковата къща (оранжева) и църквата „Успение Богородично“ (на заден план)

ТЕКСТ Доника Цветанова
СНИМКИ www.koprivshtitsa.com





● Копривщица
Koprivshitsa

Das Stadt-Museum Koprivshitsa und das Spektakel des Aprilaufstandes

Im malerischen Tal des Flusses Topolnitsa, im Herzen des Sashtinska (Echten) Sredna Gora Gebirges, liegt Koprivshitsa. Hohe Berge umgeben die Stadt, als ob sie das Geheimnis ihrer Entstehung behüten wollten.

TEXT Donika Tsvetanova
ÜBERSETZUNG Blaga Zlateva
FOTOS www.koprivshitsa.com

Die Entstehung der Stadt versetzt uns in die Zeit am Ende des Zweiten Bulgarischen Reiches und zwar in die ersten Jahre der osmanischen Herrschaft zurück, als sich viele Flüchtlinge in dieser schönen Gegend in der Berglandschaft von Sredna Gora ansiedelten – Nachkommen alter Familien und Viehzüchter mit ihren großen Herden. Professor Konstantin Jireček, tschechischer Historiker, erzählt von einer schönen bulgarischen Frau aus dem Dorf Rila, die unter den ersten Ansiedlern war. Sie erhielt vom Sultan einen Ferman, mit dem der Ortschaft große Privilegien verliehen wurden.

Die Ortschaft wurde Avrat alan (aus Türkisch Frauenwiese) genannt. Laut Najden Gerov, angesehenen Funktionär des öffentlichen Lebens in Koprivshitsa, wurde der Grundstein der heutigen Stadt von Bojaren gelegt, die die Hauptstadt Tarnovo verlassen hatten und zu dem weit entfernten, schwer passierbaren zentralen Sredna Gora Gebirge geflohen waren. Die Ähnlichkeit des Dialekts in Koprivshitsa und in Tarnovo sowie die bojarischen Namen Radomir, Desimir, Debelyan belegen das.

So geheimnisvoll die früheste Geschichte von Koprivshitsa war, so stark ausgeprägt war die Rolle der Stadt in der Epoche der Bulgarischen Wiedergeburt. Hier wurde die erste Klosterschule gegründet und später auch eine Volksschule und ein Kulturhaus. Es wurden auch finanzielle Mittel für Buchdruck und für die bauliche Gestaltung der Stadt zur Verfügung gestellt.

„Es gibt etwas Magisches in Koprivshitsa, was vielleicht darauf zurückzuführen ist, dass die Stadt so erhalten wurde, wie sie in der Zeit der Wiedergeburt aussah: mit ihren schönen, typischen Häusern, den schmalen Straßen, in

denen der Geist der damaligen Zeit noch zu spüren ist“, erzählt Nevena Zhekova, die eine eigene Informationsseite über Koprivshitsa betreibt. Kein Wunder, wenn man bedenkt, wie viele namhafte Bulgaren in dieser märchenhaften Stadt geboren sind – der Schriftsteller und Revolutionär Lyuben Karavelov, der Dichter Dimtscho Debeljanov, die Revolutionäre Todor Kableshkov und Georgi Benkovski. In seiner Novelle „Bulgaren aus alten Zeiten“ schreibt Karavelov: „In Koprivshitsa gibt es keinen fruchtbaren Boden – nur Steine, Sand und Lehm. Aber wie man sieht, ist Koprivshitsa genau deshalb eines der lebendigsten und aktivsten Dörfer. Sein fruchtloser Boden, der viel Mühe und Schweiß erfordert, hat den Menschen keine Chance gegeben, in faule Tatenlosigkeit zu versinken. Im Gegenteil: er hat sie ständig zu Willensstärke, Durchhaltevermögen und regelmäßiger Arbeit gezwungen, sodass sie sich zu aktiven Unternehmern und sehr nützlichen Denkern entwickelt haben.“ Gerade hier wurde am 20. April 1876 (alte Zeitrechnung) der erste Schuss gegen die türkischen Unterdrücker abgegeben, mit dem der Aprilaufstand ausbrach, der als der Höhepunkt der bulgarischen Freiheitsbewegung angesehen wird. Jedes Jahr im Mai (**dieses Jahr am 2. Mai**) findet in Koprivshitsa ein Spektakel statt, in dem wichtige Episoden aus der Verkündung des Aufstands nachgespielt werden.

„Für Koprivshitsa ist das eines der größten Ereignisse des ganzen Jahres“ – erläutert Frau Zhekova. – Das Schauspiel findet im Mai statt, aber die Proben und die Vorbereitungen fangen schon viele Wochen vor dem Fest an. Jeder Teilnehmer hat sein eigenes Kostüm und seine eigene Rolle, die jeder mit großer Verantwortung übernimmt – setzt Nevena fort, –



Участници във възстановката на Априлското въстание
Teilnehmer bei der Wiederherstellung des Aprilaufstands

und die Menschen, die die einzelnen Szenen rund um den Aufstand darstellen, sind meist keine Schauspieler, sondern einheimische Laien. In den letzten Jahren nehmen auch Mitglieder des Vereins „Tradition“ daran teil, die dem Ereignis zusätzliches Kolorit verleihen.“

Nevena Zhekova erzählt, dass die Stadt an dem Tag mit Menschen überfüllt ist, die sich in die Atmosphäre dieser großen Zeit und in eines der bedeutendsten Ereignisse in der bulgarischen Geschichte hineinversetzen wollen. „Am Ende des Spektakels kracht die Kirschanone, die das Symbol des aufgestandenen Bulgariens ist“, sagt sie und fügt hinzu, dass sich ein so beeindruckendes Erlebnis schwer beschreiben lässt.

Koprivshitsa ist reich an Geschichte – sie ist hinter den großen Steintoren und Mauern der Wiedergeburtshäuser, in den zahlreichen alten Brunnen und auf den Steinbrücken zu spüren. Deswegen sind auch die schmalen gepflasterten Straßen voll von Touristen, die gekommen sind, um mit der Vergangenheit in Berührung zu kommen und die Schönheit von Sredna Gora zu entdecken. ★

Европейско право на работа в Австрия

EU-Freizügigkeitsrecht in
Österreich

Допълнение от бр. 19/2010
Ergänzung von Heft 19/2010

ТЕКСТ Адвокат Борис Методиев
Тел. 0043 (0) 650-968-5-948
E-mail boris@metodiev.at

*Промяна от
1.1.2010 г. на ад-
министративна-
та практика на
службите по труда
относно придобива-
нето на европейско
право на работа на
основание на петго-
дишно непрекъснато
дългосрочно преби-
вяване в Австрия*

Както вече писах в бр. 19/2010, нови-
те граждани на Европейския съюз (ЕС)
придобиват в рамките на тъй наречения
„преходен период“ (за български и ру-
мънски граждани до 1.1.2014 г.) неогра-
ничено право на работа в Австрия (и по
трудов договор) с помощта на европей-
ското право (европейско право на рабо-
та) на три основания:

- след издаване на стандартното пър-
во разрешение за работа по общия ред
за чужденци (Beschäftigungsbewilligung)
и дванайсет месеца непрекъсната трудо-
ва заетост;
- след петгодишно непрекъснато дъл-
госрочно пребиваване (Niederlassung) и
доказване на доходи от позволена тру-
дова дейност;

в съпругата, децата (и по изключение
родителите) също получават неограни-
чено право на работа, ако имат общо
местоживее с правоимащия по гор-
ните две точки.

Пет години дългосрочно пребива- ване и неограничено право на работа

Повод за тази статия е променената от
1.1.2010 г. административна практика на
службите по труда относно придобива-
нето на европейско право на работа на
основание на петгодишно непрекъснато
дългосрочно пребиваване в Австрия.
Както вече писах, буквалният законов
текст изисква доказване не само на пет-
годишно дългосрочно пребиваване, а и
на доходи от позволена трудова дейност.



През цялата 2009 г. виенските служби по труда не изискваха последното доказателство.

Това се промени от 1.1.2010 г. и сега е необходимо да се докажат и доходи от позволена трудова дейност. Такива доходи в рамките на споменатия преходен период могат да бъдат например доходи от трудова дейност като едноличен търговец или управляващ съдружник на търговско дружество, но и всички други доходи от позволена самостоятелна дейност.

В тази връзка трябва да обърнем внимание, че съществува опасност определени доходи от самостоятелна трудова дейност, например на основание на граждански договор (Werkvertrag), да бъдат квалифицирани като доходи от прикрит трудов

договор (Arbeitsvertrag). Последниците от това, от една страна, са, че за тези доходи е необходимо както разрешение за работа, т.е. те не са от позволена трудова дейност, така и от друга страна, че двете страни по този прикрит трудов договор (работодател и работник) подлежат на административнонаправно наказание.

Петгодишното дългосрочно пребиваване в Австрия се доказва по следния начин. Пребиваването след влизането на България в Европейския съюз на 1.1.2007 г. се удостоверява с адресната регистрация (Meldezettel) и/или със специалната регистрация за дългосрочно пребиваване на европейски граждани (Anmeldebescheinigung). Пребиваването преди влизането в ЕС (от 15.3.2005 г. до 01.01.2007 г.) се доказва с адресната регистрация и с копие на раз-

решенията за дългосрочно пребиваване (Niederlassungsbewilligung). Ако нямате копия на последните разрешения, трябва да вземете съответно удостоверение от община Виена, дирекция 35 (MA 35). Имаше редица случаи в практиката през 2009 г., при които компетентните органи признаваха и други видове разрешения за пребиване (не само дългосрочни), като например и разрешения за студенти (Aufenthaltsbewilligung), но не е сигурно, че тази административна практика ще бъде продължена.

В заключение ще кажа, че според мен гореописаната промяна на административната практика противоречи на европейското право и че добре обоснованото обжалване на негативни решения, при определени обстоятелства, има изгледи за успех. ★



Alles rund um Beruf und Weiterbildung. Wir beraten Sie. Kostenlos.

Das **waff** Beratungszentrum für Beruf und Weiterbildung begleitet Sie, wenn Sie sich beruflich weiterentwickeln wollen.

Infos, Coaching, Bildungsberatung und Fördermöglichkeiten.
Alles aus einer Hand und kostenfrei.

Speziell für **neu Zugewanderte**: Anerkennungs- und Weiterbildungsberatung und muttersprachliche Berufs-Erstinformation.

Einfach anrufen und Beratungstermin vereinbaren: **217 48 - 555**

Ein Fonds der
StoDt:Wien

www.waff.at

Wiener ArbeitnehmerInnen
Förderungsfonds



С кола с българска регистрация на път? Дали е нелегално?

В този брой на списанието екипът на Информационния център „КОМПАС“ обръща внимание на темата за използването на автомобили с българска регистрация от граждани с постоянно местожителство в Австрия на територията на държавата. Досега изключително популярен беше моделът на управление на превозно средство с пълномощно от собственика, който се намира в България. Придържайки се обаче към нормативната уредба в Австрия, този вариант е неприложим за дълго време. Защо?

Според информационните бюлетини на Виртшафтскамер лицата, постоянно живеещи в Австрия (т.е. притежаващи адресна регистрация – Meldezettel, в която да е упоменат адресът като постоянен – Hauptwohnsitz), са длъжни да използват автомобили, без значение дали лични или с пълномощно, регистрирани в държавата. Автомобил с чуждестранна регистрация може да се използва от постоянно живеещ не повече от един месец на територията на Австрия. Използва ли се един автомобил за период, по-дълъг от горепосочения, то возилото следва да бъде регистрирано в Австрия при упълномощените за целта органи.

Изключение правят лицата, притежаващи адресна регистрация – Meldezettel, в която да е упоменато местожителството като временно – Nebenwohnsitz. В този случай лицата имат право да управляват както автомобили с чужда регистрация с пълномощно, така и собствени в срок от една година.

Често задавани въпроси:

Не мога ли периодично да напускам с автомобила си границите на държавата преди изтичане на допустимия месец, след което да ми се зачита следващият месец като нов?

Отговор: При рутинна проверка определянето на този период от контролните органи е относително и в повечето случаи се счита от датата на постоянната адресна регистрация на водача на автомобила.

Как доказват отговорните органи за какъв период съм използвал автомобила си тук?

Отговор: Честото влизане и излизане на автомобила във и от държавата е възможно, като се има предвид, че общият престой не трябва да превишава един месец, което е трудно доказуемо.

Какви са санкциите?

Санкциите се изразяват в глоба от транспортния контролен орган – Verkehrsamt, и в плащане на ДДС и на данък NoVA (Normverbrauchsabgabe) за изминалия период, в рамките на който се предполага, че автомобилът е бил използван в Австрия.

Както всяко правило, и това има своите изключения. Извън горепосочените правила е разрешено използването на автомобил с чуждестранна регистрация на територията на страната в случаи като изложения, панаири, когато превозното средство се използва за тестови цели, и др. ★



За повече информация можете да ни откриете на тел. 069919035035 (всеки работен ден от 9:00 до 17:00 ч.) и на нашата интернет страница www.eukompass.at.

ТЕКСТ Консултантски център „КОМПАС“

Mit bulgarischen Autokennzeichen unterwegs? Ist das illegal?

In dieser Ausgabe informiert das Team der Organisation KOMPASS über das Thema das Verbleiben eines Autos mit bulgarischem Kennzeichen bei gleichzeitigem Hauptwohnsitz des Autobesitzers in Österreich. Bis heute ist das Verhaltensmuster etabliert, dass ein Auto mit bulgarischem Kennzeichen in Österreich mit einer Vollmacht des Eigentümers gefahren wird. Wenn das Fahrzeug aber über einen längeren Zeitraum eingesetzt wird, widerspricht das den österreichischen Gesetzen. Warum?

Gemäß den Informationen der Wirtschaftskammer Österreich, sind Personen mit Hauptwohnsitz laut Meldezettel in Österreich – dazu verpflichtet, Autos behördlich zu registrieren und mit einem österreichischen Kennzeichen zu versehen, gleichgültig ob sie Eigentümer des Autos sind oder nicht. Personen, welche in Österreich gemeldet sind, dürfen ein Fahrzeug mit ausländischem Kennzeichen jedenfalls nicht länger als einen Monat in Österreich benutzen. Wenn der Wagen länger als einen Monat genutzt wird, sollte das Fahrzeug auch bei einer österreichischen Zulassungsstelle der Versicherungsgesellschaften angemeldet werden.

Eine Ausnahme gilt für Personen, die nur mit Nebenwohnsitz in Österreich gemeldet sind. In diesem Fall darf sowohl ein eigenes als auch ein fremdes Auto für den Zeitraum eines Jahres benutzt werden.

Oft gestellte Fragen:

Könnte ich nicht regelmässig das Land verlassen und zwar vor dem Ablauf der einmonatigen Frist, damit eine neue einmonatige Frist zu laufen beginnt, nachdem ich wieder einreise?

Antwort: Da die Polizei bei einer eventuellen Kontrolle nicht mit Genauigkeit diese Frist bestimmen kann, wird angenommen, dass die Frist ab dem Datum der Adressanmeldung läuft!

Wie können die Kontrollorgane beweisen, wie lange das Fahrzeug hier benutzt wurde?

Antwort: Die mehrmalige Ein- und Ausreise nach und aus Österreich ist grundsätzlich möglich, angenommen die einmonatige Frist wird nicht überschritten. Dies ist jedoch schwer zu beweisen.

Was für Strafen können eventuell anfallen?

Die Strafen setzen sich aus der Gebühr der zuständigen Behörde (Verkehrsamt), der Mehrwertsteuer und der NOVA-Steuer für die vergangene Periode zusammen, für welche angenommen wird, dass das Auto in Österreich verwendet wurde. Wie bei jeder Regel gibt es auch hier Ausnahmen. Beispielsweise sind Autos mit ausländischem Kennzeichen, die auf Ausstellungen oder Messen als Vorführfahrzeuge eingesetzt werden, ausgenommen. ★



Werbung



FINANCECOACHING

KAPITALANLAGEN FINANZIERUNGEN VERSICHERUNGEN

FINANCECOACHING Pissareva – Schmid OEG; 1160 Wien, Bachgasse 6
Tel.: (01) 585 65 18; Fax: (01) 585 65 18-34; Internet: www.financecoaching.at
Mobil: 0043 699 19580421 e-mail: office@financecoaching.at

АКТУАЛНО ОТ Financecoaching

ТЕКСТ Анета Писарева
ПРЕВОД Кристиана Петрова

Общо положение. Подемът на конюнктурата се забавя въпреки значителните фискални и паричнополитически стимулиращи мерки. Инвестициите на предприятията в оборудване, в съоръжения и в ново строителство останаха ниски.

Положението би могло да се подобри през второто тримесечие. Изостаналата през зимата продукция ще бъде наваксана. Решаващ фактор остава дали държавните подаръци, които са на кредит, ще бъдат мултипликатор и за фирмите – увеличението на техните инвестиционни бюджети би било „зелен сигнал“ за по-нататъшно подобрене.

Капиталовложения. По мнение на Джим Роджерс (един от търсените експерти в сферата на инвестициите благодарение на често точните си оценки), изразено пред конгреса на „Фондс професионал“ (FONDS professionell) на 9 март 2010 г., следващите години ще са все така трудни в сферата на акциите и облигациите. Той очаква обаче положителни печалби в аграрния, суровинния и енергийния сектор, както и покачване на златото и среброто.

Финансиране. Банките са предпазливи при отпускането на кредити и при удължаването на кредитните линии на дългогодишните си клиенти. Отдавна вече критериите на BASEL II се използват не само за кредитите, надхвърлящи сумата от 1 млн. евро – каквито са всъщност законовите предписания – но също и за малките суми. За да преценят актуалната ситуация, банките се нуждаят от балансите за последните години. За негативните промени е необходимо убедително „оправдание“.

Австрийският надзор на финансовия пазар затегна отново стандартите за чуждовалутните заеми, като практически стопира отпускането им. Съществуващите кредити в чужда валута трябва да преминават в евро. Повече за скритите причини и интереси ще научите от следващата статия.

Осигуровки. Ново: застраховка при тотална неработоспособност (EU) – най-изгодният вариант също и за професии, които не са покрити от застраховката при неспособност да се упражнява определена професия (BU). Противоположно на BU, която е свързана с определена професия, EU плаща в случаи, когато застрахованият, поради физически или душевни страдания, не е в състояние да упражнява каквато и да е дейност не повече от три работни часа на ден.

Недвижимо имущество. Жилищата са скъпи – според проучване на работната камара виенчани дават средно до 50 % от доходите на домакинство за наем на жилище.

В сферата на недвижимите имоти броят на разрешенията за строеж от средно 42 400 годишно към началото на кризата днес е намалял на около 28 000, при нарастваща потребност от 56 000 броя годишно. Това, за съжаление, би могло да доведе до значителни увеличения на наемите и до нарастване на цените на жилищата. ★

Aktuelles von Financecoaching

TEXT Aneta Pissareva

Allgemein. Die Konjunktur hat trotz erheblicher fiskal- und geldpolitischer Ankurbelungsmaßnahmen Schwung verloren. Die Investitionen der Unternehmen in Maschinen, Ausrüstungen u. neue Bauten sind nach wie vor schwach.

Im zweiten Quartal könnte die Lage wieder etwas besser werden: die im Winter ausgefallene Produktion wird nachgeholt. Es ist entscheidend, ob das *deficit spending* einen Multiplikator in den Unternehmen auslöst. Wenn die Investitionen zunehmen, gibt es grünes Licht für die Erholung.

Kapitalanlagen. Laut Jim Rogers – er zählt Dank seiner oftmals richtigen Einschätzungen zu den fragtesten Anlageexperten – am *FONDS professionell Kongress 2010* am 9. März., bleiben die kommenden Jahre für Aktien und Anleihen schwierig. Positive Renditen erwartet er u.a. im Agrarbereich, Rohstoff- und Energiesektor, bzw. mit Gold und Silber.

Finanzierungen. Die Banken sind bei der Vergabe von neuen Krediten und bei der Verlängerung der Kreditlinien, gegenüber langjährigen Kunden sehr zurückhaltend.

Es werden seit Jahren die *Basel II-Kriterien* nicht nur für Kredite ab einer Höhe von einer Million Euro angewendet, so wie es eigentlich gesetzlich vorgesehen ist, sondern auch für Kleinstkredite. Um sich ein Bild machen zu können, benötigen Banken die Bilanzen der letzten Jahre. Negative Entwicklungen sollten entsprechend schlüssig erklärt werden können.

Die Finanzmarktaufsicht verschärft nochmals die Standards für Fremdwährungsdarlehen. Sie will die Neuvergabe praktisch stoppen. Auch bestehende Kredite in fremden Währungen sollen bald in € konvertiert werden. Mehr zu den Sinnhaftigkeit dieser Entscheidung lesen Sie in der nächsten Ausgabe.

Versicherungen. Neu: Erwerbungsfähigkeitsversicherung (EU) – die preisgünstige Absicherung der Arbeitskraft – auch für Berufe die in der Berufsunfähigkeitsversicherung (BU) nicht versicherbar sind. Im Gegensatz zur BU, die die Ausübung eines bestimmten Berufes versichert, zahlt die EU, falls der Versicherte aufgrund körperlicher oder geistiger Leiden, nicht mehr in der Lage ist, mehr als 3 Stunden pro Tag einer Erwerbstätigkeit nachzugehen.

Immobilien. Wohnen ist teuer – nach einer Studie der Arbeitskammer, geben die Wiener im Schnitt bis zu 50 % ihres Haushaltseinkommens für Wohnen aus.

Die Zahl der Baubewilligungen ist zu Beginn der Immobilienkrise von zuvor (2001–2008) durchschnittlich 42.400 Einheiten jährlich auf rund 28.000 gesunken – bei einem gleichzeitig erhöhten Bedarf von rund 56.000 Einheiten jährlich, was bald zu deutlichen Mieterhöhungen und zu einem „Anschwellen“ der Wohnpreise führen könnte. ★

ULTRACSKA vienna boys

Фен клуб на ЦСКА във Виена

ТЕКСТ Доника Цветанова

Събира ги любовта им към футбола и към отбора ЦСКА, както и трънката да пътуват, да се срещат с нови хора, да опознават различни култури. Представяме ви основателя на футболния фен клуб ЦСКА във Виена Росен Гайдарджиев и един от най-активните членове на организацията Любослав Шосков.

Росен Гайдарджиев е в Австрия от четиринайсет години, семеен, с две деца. Каза за себе си, че от малък е привърженик на ЦСКА. Ако го попитате: Защо именно този отбор?, отговаря сериозно: „То е все едно да ме попитате защо съм българин. Не мога да ви отговоря защо съм българин, такъв съм роден. Може да се каже същото и за предпочитанията ми към ЦСКА. Дядо ми, баща ми, брат ми... всички те са привърженици на ЦСКА, а баба ми знаеше само, че е от „червените“, защото вероятно ѝ беше трудно да запомни името на клуба.“

По време на футболния мач между Хърватия и България в Загреб (2003 г.) Росен се запознава с председателя на Централния фен клуб на ЦСКА в София – Димитър Ангелов-Дучето. Споделя с него отдавна обмисляната идея да създаде фен клуб на отбора във Виена, която Дучето приема изключително радушно и обещава лично да присъства при основаването му. „Разбира се, обади се два дни преди да пристигне във Виена, и от наша страна се изискваше бърза организация“, споделя Росен. За два дни успяват да разлепят информация за срещата по всички студентски обществения и да запазят помещение. „Изненадата беше огромна, когато се появиха повече от петдесетина човека“, разказва Росен. Така през февруари 2004-та във Виена се сформира 600-ият фен клуб на ЦСКА. По неофициални данни по света има над 800 фен клуба с повече от 180 000 организирани привърженици на четири континента (Европа, Азия, Северна и Южна Америка), което прави Централния фен клуб на ЦСКА една от най-големите организации на българи по света.

Росен и Любо разказват, че организацията за пътуванията и мероприятията се извършва предимно по телефона. „Всеки от нас следи кога и къде ще има футболна среща на ЦСКА или на националния отбор. Чуваме се и се уговаряме кой ще идва

и как ще се пътува.“ От създаването на клуба феновете са били на мачове на ФК ЦСКА и на българския национален отбор в страни като Италия, Холандия, Швейцария, Ирландия, Хърватия, Унгария, Сърбия, Чехия, Германия, Франция, Румъния, Турция, Англия, Албания, Люксембург, Австрия и естествено – в България.

„Ние не сме регистрирано дружество, събираме членски внос колкото да закупим знамена, фланелки, шапки, а разходите за път всеки си ги поема сам“, добавя Любо. Посещението на мач на любимия отбор той комбинира с разглеждане и на самия град, и така удоволствието е двойно.

„Разбира се, има и хора, които отиват на мач не заради играта. За тях изживяването е в други измерения.“ Но и двамата подчертават, че само малка част фенове понякога преминават границата на добрите нрави. Има много интелигентни хора, интересувачи се от футбол, за които той е празник и които често отиват с децата си на стадиона, за да изживеят заедно радостта от тази невероятна фиеста.

Росен и Любо са щастливи, че покрай фен клуба са намерили много нови приятели, защото, когато си далеч от родината, е важно да има хора, на които можеш да разчиташ и с които „да изпиеш по бира, докато гледаш любимия отбор“. ★

CSKA-Fanclub in Wien

TEXT Donika Tsvetanova
ÜBERSETZUNG Blaga Zlateva

Sie haben sich Dank ihrer gemeinsamen Liebe zum Fußball und zum Fußballklub CSKA zusammengefunden und teilen auch ihre Lust zu reisen und andere Menschen und Kulturen kennen zu lernen. Wir stellen Ihnen vor den Begründer des CSKA Fanclubs in Wien Rossen Gajdardzhiev und einen seiner aktivsten Mitglieder Luboslav Toskov.

Rossen Gajdardzhiev wohnt seit vierzehn Jahren in Österreich, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Über sich sagt er, er sei schon als Kind ein Fan von CSKA gewesen. Wenn man ihn fragt: „Warum ausgerechnet dieser Klub?“, antwortet er ernsthaft: „Das ist so, wie wenn Sie mich fragen warum ich ein Bulgare bin. Ich kann Ihnen nicht sagen, warum ich ein Bulgare bin, ich bin so geboren. Das gilt auch für meine Vorliebe für CSKA: Mein Großvater, mein Vater, mein Bruder... alle sind Anhänger von CSKA und meine Oma wusste nur, dass sie für „die Roten“ war, vielleicht weil sie sich den Namen der Mannschaft nicht merken konnte.“

Während des Spiels zwischen Bulgarien und Kroatien in Zagreb (2003) lernte er den Obmann des zentralen Fanclubs von CSKA in Sofia – Dimitar Angelov-Dutscheto, kennen. Er erzählte ihm von seiner lange gehegten Idee, einen Fanclub des Teams in Wien zu gründen. Ducheto nahm das mit Begeisterung auf und versprach sogar, an der Gründung persönlich teilzunehmen. „Er rief erst zwei Tage vor seiner Anreise in Wien an, was eine schnelle Organisation von unserer Seite erforderte“, erzählt Rossen. Es wurde geschafft, innerhalb von zwei Tagen in allen Studentenei-

men Informationszettel über die Versammlung aufzuhängen. „Die Überraschung war groß, als doch mehr als 50 Menschen erschienen“, sagt er. So wurde im Februar 2004 in Wien der 600. Fanclub von CSKA gegründet. Laut inoffiziellen Angaben gibt es weltweit mehr als 800 Fanclubs mit mehr als 180 000 organisierten Anhängern, die über vier Kontinente verstreut sind (Europa, Asien, Nord- und Südamerika). Somit zählt der zentrale CSKA-Fanclub zu den größten Organisationen von Bulgaren in internationalem Maßstab.

Rossen und Lubo erklären, dass die Organisation rund um die Reisen und Veranstaltungen meistens telefonisch abläuft. „Jeder von uns verfolgt die Spielpläne und schaut, wo und wann die nächste Begegnung der CSKA oder von der Nationalmannschaft stattfindet. Wir telefonieren miteinander und machen aus, wer mitkommt und wie wir hinfahren.“

Seit seiner Gründung haben die Mitglieder des Fanclubs Spiele von CSKA und von der bulgarischen Nationalmannschaft in Ländern wie Italien, den Niederlanden, der Schweiz, Irland, Kroatien, Ungarn, Serbien, Tschechien, Deutschland, Frankreich, Rumänien, der Türkei, England, Albanien, Luxemburg, Österreich und natürlich – in Bulgarien, besucht.

„Wir sind ein registrierter Verein und haben einen Mitgliedsbeitrag

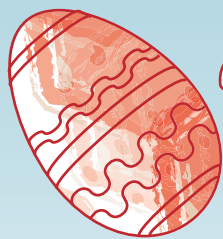
ein, um Trikots, Fahnen, Kappen zu kaufen. Die Reisekosten übernimmt aber jeder für sich“, fügt Lubo hinzu. Den Besuch eines Spiels seines Lieblingsteams kombiniert er mit einer Besichtigung der Stadt, in der die Begegnung stattfindet, und hat so dabei doppelten Spaß.

„Es gibt natürlich auch Leute, die nicht wegen des Spieles ins Stadion gehen. Für sie hat das Erlebnis andere Dimensionen.“ Die beiden betonen aber, dass nur wenige Fans die Grenze des guten Geschmacks überschreiten. Es gibt viele intelligente Leute, die sich für Fußball interessieren, für die der Fußball ein Fest ist und die deshalb auch mit ihren Kindern ins Stadion gehen, um die Freude an diesem einzigartigen Fest gemeinsam zu erleben.

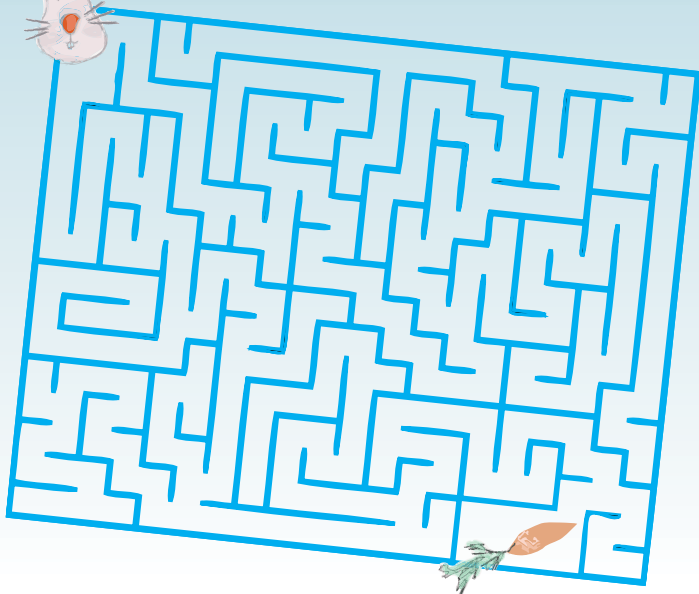
Rossen und Lubo sind glücklich, dass sie Dank des Fanclubs viele neue Freunde getroffen haben. Denn das ist wichtig, besonders wenn man weit weg von der Heimat ist, dass es Menschen gibt, auf die man sich verlassen kann und mit denen man „ein Bier trinken kann, während man seinem Lieblingsteam zuschaut“. ★



Рим, 2009 г.
Rom, 2009



STERSEITE



Христос възкресе!

Камбаните се люшкат
под купола небесен –
невидим хор приглася,
ехти: Христос възкресе!
Редят се богомолци,
безкрайна върволица.
Блещукат в тъмнината
запалени свещици.
И тиха радост свети
на всички във сърцата.
Какво са враговете
всред милиони братя?
Камбаните се люшкат
под купола небесен –
мълви се на земята
навред – Христос възкресе!

Веся Паспалеева

Не може да се готви без продукти.
Но запомни и друга важна пречка:
едва ли ще направиш манджа тук ти,
ако не разполагаш и със...

(Печка)

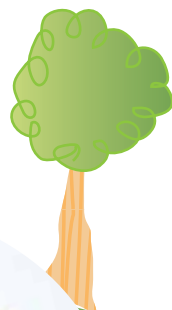
In der Küche hat man alles:
Zutaten, Töpfe und Pfannen.
Will man aber kochen,
fählt doch da der...

(Ofen)

*Liebes Osterhäschen
mit dem Schnupfernäschen,*

*komm in unsren Garten,
lass uns nicht länger warten!*

*Laufe nicht so schnell vorbei
bring uns noch ein Osterei!*



24 май – ден на достойнство, традиция и духовност

Тържество по случай 24 май 2009 г.



ТЕКСТ Д-р Ирина Владикова,
директор на училището

*Ти, българино, не се мами,
знай своя род и език и се учи
на своя език,
Паисий Хилендарски*

Не знам защо на тази дата цялата ми същност се изгълва с някакво мистично, светло тържество. Сякаш словото на предците нахлува в съзнанието ми с цялата красота на славянските думи и ме обгръща като заклинание за вечност с напевния ритъм на непреводимата ни духовност: „Върви, народе възродени, към светла бъднина върви!“ Пеем в този ден, без дори да се замислим за смисъла и за гордостта, които носят тези думи.

Деца идват на българско училище по лично желание или по желание на всеотдайните си родители. Много често в междучасието те говорят помежду си на немски (макар да не им разрешаваме). Но ги разбирам. Чуждият език за тях се е превърнал в първи. И това пробужда сърцата на родителите, на техните баби и дядовци и на нас, учителите. И ако не сме ние – родители и

учители, за тези деца просто друг език един ден може и да няма.

Е, тогава тук му е мястото да си спомним за Паисий. Тук му е мястото да си кажем, че в българските училища по света първокласниците идват на 15 септември и към края на декември същата година вече могат да четат и да пишат. Вярно, с грешки, но... във втори клас децата вече владеят „капаните“ за звучните и за беззвучните съгласни. В трети и четвърти знаят за историята ни и за географските очертания на България. В пети и шести преразказват и превземат сложните форми на „слона на българската граматика“ – глаголът.

24 май е ден на младите хора, на най-скъпото, което един народ притежава. За нас, учителите в Българо-австрийското училище „Св.св. Кирил и Методий“ във Виена, е привилегия да работим с такива умни и талантливи деца, привилегия е да ги придружаваме в един от най-хубавите и отговорни етапи от израстването им.

24 май е моят ден! Ръцете ми едва удържат букетите цветя, връчени ми малко сра-

межливо и неловко от моите възпитаници, очите ми са пълни със сълзи от радост, а сърцето ми... е гордо и щастливо. Дължа го на всички деца, които съм срещнала в живота си като учител, дължа го на техните родители, които създадоха и закрияха училището ни през трудните години на неговото създаване, дължа го на прекрасните си колеги тук, във Виена, и от всички български училища по света, които десетилетия осъществяват просветна дейност на възрожденски начала.

Отново приближава 24 май. Нека, макар и далеч от родните си места, да възпитаем нашите деца да знаят и да гачат миналото на прадедите си и да не им позволим да забравят българските си корени, за да носят през години и поколения „туй, що не гасне“ – огънчето българщина в сърцата си, което да им дава сили и вяра в трудни моменти. Защото „ДЕТЕ НА СВЕТА МОЖЕШ ДА БЪДЕШ САМО АКО СИ ДЕТЕ НЯКОМУ“ (Тончо Жечев). ★

Сдружение „Българо-австрийско
училище за занимания в
свободното време“ - Виена



**ЗАПИСВАНЕ ЗА УЧЕБНАТА
2010/2011 ГОДИНА**

Поздрав, ученици мили!

Поздрав, пръв учебен час!

Българското училище „Св.св. Кирил и Методий“ във Виена отваря своите врати в седмицата **21–26 юни от 16.00 до 19.00 часа** за записване за учебната 2010/2011 г. Das neue Schuljahr beginnt am 15.09.2009 und dauert bis Ende Juni 2010

Обучението в училището се извършва съобразно действащите в Република България учебни програми и планове. Издават се удостоверения за проведено обучение, които са легитимни пред българското министерство на образованието и освобождават учениците от приравнителни изпити при завръщане в България.

И тази година училището осигурява **безплатни учебници за всички ученици** по програмата „Роден език и култура зад граница“ на MOMH и **безплатно** участие на

нашите ученици в: курс „Шарено чорапче“ по народни танци; театрален клуб; участие в издавания ученически вестник „Маймунче“; вокална група; курс по немски език, а за немскоговорящите родители и курс по български език за възрастни.

В училището се провеждат празници с курси и спектакли, коледна работилничка и работилничка за мартенички, пролетен концерт на учениците и още много други извънкласни занимания и забавления.

1040 Wien, Kühnplatz 7/10, Tel. 0699/818 44 088, E-mail: office@bulgarische-schule.at, www.bulgarische-schule.at

Български православен
праклис

„Св.св. КИРИЛ и МЕТОДИЙ“

1040 Wien, Klagbaumgasse 4

Тел./Факс 581 30 04 (Църковен)

Mobil 0699 1 95 85 481

www.orthodoxes-kloster.at

СЛУЖИ СЕ НА ЦЪРКОВНОСЛАВЯНСКИ И

НОВОБЪЛГАРСКИ ЕЗИК

Програма за април и май

Дата Час

Април

- 1 18ч. Велик маслосвет за здраве и спасение
- 2 18ч. Вечерня с изнасяне на Светата плащаница
- 3 23ч. ПАСХА ХРИСТОВА
- 4 10ч. Вечерня. ПАСХАЛНА ПОЧЕРПКА

- 10 18ч. Вечерно богослужение
- 11 10ч. Св. литургия

- 24 18ч. Вечерно богослужение
- 25 10ч. Св. литургия

Май

- 1 18ч. Вечерно богослужение
- 2 10ч. Св. литургия. Св. цар Михаил-Борис

- 6 8ч. Св. литургия. Св. Георги Победоносец

- 8 18ч. Вечерно богослужение
- 9 10ч. Св. литургия

- 11 8ч. Св. литургия. Св.св. Кирил и Методий – храмов празник
- 13 8ч. Св. литургия. ВЪЗНЕСЕНИЕ ГОСПОДНЕ

- 15 18ч. Вечерно богослужение
- 16 10ч. Св. литургия

- 22 18ч. Вечерно богослужение
- 23 10ч. Св. литургия. ПЕТДЕСЕТНИЦА

- 29 18ч. Вечерно богослужение
- 30 10ч. Св. литургия

Великден

Похвалил ми се Великден с червени яйца – Великден...

На 4 април тази година православните християни, католиците и протестантите отбелязват заедно своя най-голям празник – Възкресение Христово, Пасха, понародному – Великден. През 321 година римският император Константин Велики нарежда неделята да се празнува като ден на Христовото възкресение. И по Юлианския, и по Григорианския календар празникът се пада всяка година на различни дати, изчислени и отбелязани в пасхални таблици; с него започва т.нар. „подвижен календар“, или „пасхален цикъл“, на църковната година. От Великден, в продължение на 40 дни, до Спасовден (тази година на 13 май) православните се поздравяват с „Христос възкресе“ и отговорът е „Наистина възкресе“.

В българската народна митология Великден символизира пролетното обновление и пробуждането на природата. Християнското учение представя това чрез прехода *живот-смърт-живот*, вложен в живота, смъртта и възкресението на Исус Христос.

Народната поезия е уловила и предала най-характерното от обредността

на всеки празник. За Великден това е боядисването на яйцата, както се говори и в народната песен:

*Похвалил ми се Великден
с червени яйца – Великден,
Гергьовден – с вакли агънца,
Петровден – с крехки пиленца.*

По традиция боядисването на яйцата се извършва на Велики четвъртък между изгрев- и залез-слънце. Първото яйце задължително се боядисва с червени багри и притежава най-голяма магическа сила. Затова с него се докосват бузките и челото на дете, стените на дома, животните, овошките. Най-често върху яйцата се изписват цветчета и петел като символи на обновлението и на животворящото слънце. Великденското яйце дарява живот, здраве и плодородие.

На Великден имен ден празнуват Анастас, Анастасия и Сийка, Величко, Велико и Величка, Светла и Светлин. На имениците – честито!

Христос възкресе! Наистина възкресе!



ТЕКСТ Доц. д.ф.н.
Димитър Дунков

ВЕЛИКДЕНСКИ КУРАБИЙКИ С ШПРИЦ

Продукти

- 4 яйца
- 2 ч.ч. свинска мас
- 2 ч.ч. захар
- 1 ч.ч. кисело мляко
- 2 пакетчета амонячна сода
- 1 с.л. оцет
- 1 с.л. хлябна сода
- 1 настъргана кора на лимон
- 1 ванилия
- Брашно колкото поеме

Приготовление

Всички продукти се омесват. Тестото се шприцова в суха тава. Може и да се разточи кора и да се изрежат формички.

Курабетата се пекат до леко зачервяване на 200 градуса в предварително загрята фурна.

Ostern

Ruhm und Lob macht sich Ostern mit roten Eiern – der Ostertag

TEXT und ÜBERSETZUNG
Dr. Dimitar Dunkov, Univ.-Doz.

In Ostern feiert die Christenheit ihr bedeutendstes Fest des ganzen Jahres. Ostern ist für Christen der Tag der Auferstehung Christi. Im Jahre 321 hat der römische Kaiser Konstantin der Große angeordnet, diesen Tag der Auferstehung als Sonntag des Herren, als Ostern, zu begehen. Auf Bulgarisch heißt Ostern Velikden – das bedeutet „der große, der hohe Tag“.

Bei den orthodoxen Christen ist es üblich, sich nach dem dreitägigen Osterfest noch 40 Tage lang mit „Christós văzkrese“ („Christus ist auferstanden“) zu begrüßen, und mit „Naistina văzkrese“ („Er ist wahrhaftig auferstanden“) zu antworten. Dabei küsst man sich dreimal auf die Wangen.

In der Volksmythologie symbolisiert der Ostertag das Erwachen des Frühlings und die Erneuerung der Natur. In der christlichen Lehre wird diese Erneuerung der Natur, dieser Zyklus *Leben-Tod-Leben*, als *Leben-Tod-Auferstehung* Christi gefeiert.

Für jeden Festtag hat die Volkspoesie kurz und prägnant ein charakte-

ristisches Brauchtum, ein Merkmal erspürt und überliefert. Wie in Österreich so auch in Bulgarien ist das Einfärben der Eier das charakteristische Brauchtum, wie das folgende bulgarische Volkslied belegt:

*Ruhm und Lob macht sich Ostern
mit roten Eiern – der Ostertag,
der Georgstag – mit kuscheligen
Lämmchen,
und der Petrustag – mit zarten Kücken.*

Traditionell werden die Eier am Gründonnerstag gefärbt und zwar von der Morgenröte bis zum Sonnenuntergang. Das erste Ei wird unbedingt rot gefärbt, und es hat die stärkste magische Kraft. Deshalb berührt man mit diesem Ei die Wangen eines Kindes, das Vieh und die Obstbäume. Das Osterei schenkt Leben, Gesundheit und Fruchtbarkeit.

Am Ostersonntag feiern Namens- tag Anastás und Anastasija, Veličko und Velička, Světla i Svetlín u.a.

Frohe Ostern – Christos văzkrese!

OSTERSPRITZGEBÄCK

Zutaten

4 Eier
2 Tassen Schweineschmalz
2 Tassen Zucker
1 Tasse Joghurt
2 Packungen Ammoniaksoda
1 EL Essig
1 EL Natron
1 geriebene Zitronenschale
1 Packung Vanillin
Mehl (soviel der Teig aufsaugt)

Zubereitung

Alle Zutaten verrühren.
Den Teig in ein trockenes Blech spritzen.
Im vorgeheizten Backrohr bei 200 °C goldbraun backen.

Българска православна църква
„Св. Иван Рилски“
1040 Виена, Кюнплац 7
Тел. 89 47 249 или 0664 / 22 44 370
www.bok.at, E-Mail: info@bok.at
Програма за април и май

Дата Час

Април

- 1 19ч. Велики четвъртък, 12-те евангелия
2 19ч. Опело Христово. Църквата е отворена от 10:00 ч. и имате възможност през целия ден, до започването на службата в 19 ч., да се поклоните пред Светата плащаница.
3/4 22:30ч. **ВЪЗКРЕСЕНИЕ ХРИСТОВО. Тържествена пасхална служба. В 11:00 часа в двора на църквата ще бъде произнесен победният поздрав „Христос воскрес!“.** След това службата продължава в църквата. Св. причастие
4 11ч. Пасхална вечерня. (Четене на Евангелието на различни езици.) Църквата е отворена до 15:00 часа
5 и 6 **ВЪЗКРЕСЕНИЕ ХРИСТОВО**
11 10:15ч. 2-ра неделя след Пасха, Томина неделя. Злат. св. лит. Енор. кафе
13 18ч. Час по вероучение – за деца
18 10:15ч. 3-та неделя след Пасха – на св. Мироносици. Злат. св. лит. Енор. кафе
25 10:15ч. 4-та неделя след Пасха – на Разслабения. Злат. св. лит. Енор. кафе
27 18ч. Час по вероучение – за деца

Май

- 2 10:15ч. 5-а неделя след Пасха – на Самарянката. Св. цар Борис-Михаил. Св. Атанасий Велики. Златоустова св. литургия. Енор. кафе
6 10–12ч. Св. Георги Победоносец (Гергьовден). Църквата е отворена
9 10:15ч. 6-а неделя след Пасха – на Слепия. Злат. Св. Лит. Енор. кафе
10 57 години от възстановяването на Българската патриаршия. 41 години държавнопризната от страна на Република Австрия Българска православна църковна община „Св. Иван Рилски“ в Австрия
11 10–12ч. Св. равноапостоли Кирил и Методий. Църквата е отворена
18ч. Час по вероучение – за деца
13 10–12ч. Възнесение Господне. Църквата е отворена
16 10:15ч. 7-а неделя след Пасха – на Св. отци. Злат. св. лит. Енор. кафе
21 Св. равноапостол Константин и Елена
23 10:15ч. 8-а неделя след Пасха – Петдесетница. Злат. св. лит. Енор. кафе
24 Св. Дух. Ден на българската просвета и култура и на славянската писменост
25 18ч. Час по вероучение – за деца
28 18ч. Дълга Нощ на църквите във Виена. Представяне на църквата ни (кратки беседи на немски език). Вечерня
19ч. „Един Господ, една вяра, едно кръщение и много разделени църкви – какво всъщност ни разделя?“ – доклад от унив. проф. д-р Рудолф Прокши
20ч. Представяне на църквата ни (кратки беседи на немски език). Църковна музика
30 10:15ч. 1-ва неделя след Петдесетница – на всички светии (Петрови заговезни). Златоустова св. литургия
11:45ч. „С Бог в сърцето“ – открит урок на децата от групата по вероучение при българската ни църква. Модератор – г-жа маг. Алексана Панайотова
Възможност за изповед – всеки неделен ден след предварително уговорен час (по телефона)

Предстоящи събития



BALKAN FEVER FEMININ • BALKAN FEVER FEMININ • BALKAN FEVER FEMININ •

www.balkanfever.at

17. 4. 2010 (20.00 Uhr) EGA

Eröffnungsparty
Stanolela Ingilizova &
KARANDILA jr.
Bulgarien



18. 4. 2010 (22.00 Uhr)

Ost Club
Darinka Tsekova Band
Arabel Karajan & Tripple A
Bulgarien



20. 4. 2010 (20.30 Uhr)

Porgi & Bess
YILDIZ IBRAHIMOVA
Bulgarien/Türkei



21. 4. 2010 (20.00 Uhr)

Theater Akzent
NEVERIN (Kroatien)
Rhodopea Kaba Trio
Bulgarien



22. 4. 2010 (20.00 Uhr)

Sargfabrik
Theodosii Spassov & Heavenly Strings
Bulgarien



23. 4. 2010 (22.00 Uhr)

Ost Club
NASEKOMIX feat.
DESY ANDONOVA
Bulgarien

29. 4. 2010 (20.00 Uhr)

Sargfabrik
Svetlana Spajic group
Serbien



30. 4. 2010 (20.30 Uhr)

Porgi & Bess
MAJA OSOJNIK & BAND
Slowenien/Österreich



1. 5. 2010 (22.00 Uhr)

Ost Club
MALOYA MALOTI
Serbien



2. 5. 2010 (20.30 Uhr)

Porgi & Bess
Jelena POPRŽAN &
Rina KAČINARI &
Ljubinka JOKIĆ
Serbien/Kosova/Bosnien



3. 5. 2010 (20.30 Uhr)

Porgi & Bess
Ljiljana Buttler Quartett
Serbien/Deutschland



4. 5. 2010 (20.30 Uhr)

Porgi & Bess
Natasia Mirkovic De Ro & Band
Bosnien/Österreich/Serbien/Kosova



6. 5. 2010 (20.00 Uhr)

Sargfabrik
Savina Yannatou &
PRIMAVERA EN SALONICO
Griechenland



7. 5. 2010 (20.30 Uhr)

Porgi & Bess
Elina Duni
Albanien/Schweiz

8. 5. 2010 (22.00 Uhr)

Ost Club – Abschlussparty 1
Vesna Petkovic & Sandala Orkestar
Serbien/Österreich

11. 5. 2010 (20.00 Uhr)

Theater Akzent
Abschlussparty 2
ESMA REDŽEPOVA
Mazedonien



22. 04. 2010

19 Uhr
Bulgarischen
Kulturinstitut „Haus Wittgenstein“,
Parkgasse 18, 1030 Wien

„ЖЕНИТЕ ХАЙДУТКИ –
ЛЕГЕНДА И ДЕЙСТВИТЕЛНОСТ“



Беседа на проф. Искра Шварц от Института по история на Източна Европа към Виенския университет. Беседата е из цикъла „Произход и духовни корени на българите“. Организатор на срещата е Българската културно-просветна организация „Кирил и Методий“ – Виена, със съдействието на БКИ „Дом Витгенщайн“.



Българският кафе-театър

представя

18. 04. 2010

16:00 часа

КУКЛЕН ТЕАТЪР
„ЗМЕЯТ И
ПРИНЦЕСИТЕ“

09. 05. 2010

16:00 часа

Комедията
АЛАНГЛЕ
от Юрий Дачев

За малчуганите от
5- до 12-годишна
възраст

Три жени в примките
на диети и любовни
страсти

Schwedenplatz 2/
Laurenzberg 5/1 Stock/Top 9, 1010 Wien
Поради ограничения брой на местата ви
молим за резервация:
тел. 0650 8141212 / 01 5485959
Вход 5 евро



ПРЕЗ МАЙ В ST. BASILIUS SAAL

Творчески диалог

между България и Австрия



На 20 май в уникалното пространство на *St. Basilus Saal* (Gartenpalais, Penzingerstraße 66, 1140 Wien) ще бъде открита изложбата „Творчески диалог между България и Австрия“ на художниците Стефка Николова и Марио Николов.

Поредната им изява пред виенската публика е организирана от г-н Милан Вукович и „Идейно общество“ и е своеобразно продължение на експозицията „Диалози“, която авторите представиха през миналата есен в *Galerie Rienössl* (Nußdorferstraße 53, 1090 Wien).

В предстоящата изложба в *St. Basilus Saal* художниците ще покажат реплики на православни икони и живопис. Въпреки стилистичните различия на творбите си, авторите продължават да търсят нови проекции на хармоничната връзка между непреходността на

каноните и всеобхватността на модерното изкуство.

Неконвенционалният „разговор“ (диалог), започнат с „Диалози“, ще бъде допълнен от още една специфична тема – в изложбата ще бъдат представени и няколко художествени копия на инициали (украсени букви) от старобългарски книги. Тези образци, използвани в периода XIII–XVII в., ще запознаят публиката с фрагменти от стилового и художествено разнообразие на орнаментиката на славянските ръкописи, чието историческо развитие е пряко свързано с делото на светите равноапостоли и създатели на славянската азбука Кирил и Методий.

Изложбата „Творчески диалог между България и Австрия“ е посветена на 24 май – Денят на българската просвета и култура и на славянската писменост. ★



IM MAI IM ST. BASILIUS SAAL

Künstlerischer Dialog zwischen Bulgarien und Österreich

Die Ausstellung „Künstlerischer Dialog zwischen Bulgarien und Österreich“ der bulgarischen Künstler Stefka Nikolova und Mario Nikolov wird am 20. Mai im einzigartigen *St. Basilus Saal* (Gartenpalais, Penzingerstraße 66, 1140 Wien) eröffnet.

Ihre aktuelle Ausstellung in Wien ist von Milan Vukovich und dem „Kulturverein IDEA Society“ organisiert und ist eine Art Fortsetzung ihrer Ausstellung „Dialoge“, welche die Künstler im Herbst 2009 in der Galerie Rienössl (Nußdorferstraße 53, 1090 Wien) vorgestellt haben.

In der angekündigten Ausstellung werden Repliken orthodoxer Ikonen und Malerei gezeigt. Trotz ihrer unterschiedlichen Stile suchen die beiden Künstler weiter nach neuen Projektionen der harmonischen Beziehung zwischen der Unvergänglichkeit des Kanons und der universalen modernen Kunst. Der unkonventionelle Dialog, der mit dieser Ausstellung begonnen

hat, wird durch ein weiteres spezifisches Thema erweitert: in der Ausstellung werden auch ein paar Kunstkopien von Initialen (verzierte Buchstaben) in altkirchenslawischen Büchern gezeigt. Diese Beispiele aus den 13.–17. Jh. machen das Publikum mit den Fragmenten der Stil- und Kunstbreite der Ornamentik in den slawischen Handschriften, deren historische

Entwicklung direkt mit dem Werk der Heiligen Apostel und Begründer des Kyrillischen Alphabets Kyrill und Method in Verbindung steht, bekannt.

Die Ausstellung „Künstlerischer Dialog zwischen Bulgarien und Österreich“ findet anlässlich des Tages der bulgarischen Kultur und der kyrillischen Schrift, der jährlich am 24. Mai begangen wird, statt. ★

6. bis 9. 05. 2010

VIENNAFAIR 2010

mit Schwerpunkt Kunst und Film

Anfang Mai eröffnet die diesjährige sechste VIENNAFAIR wieder ihre Pforten. Bereits 112 Galerien haben zugesagt. Darunter auch je eine Galerie aus Israel, Mexiko und den Vereinigten Arabischen Emirate.

Die Bulgarische Galerien nehmen dieses Jahr nicht teil, dennoch einige in Österreich lebende bulgarische Künstler werden von österreichische Galerien präsentiert, wie z.B. Juliana Do von Galerie Lang und Nestor Kovachev von Galerie Heike Curtze. Sonderthema des ViennaFair 2010: Kunst und Film.

VIENNAFAIR

06. bis 09. Mai 2010
Messezentrum Wien
www.viennafair.at

19. 05. 2010

19 Uhr

Literaturhaus,
Eingang Zieglergasse 26a,
1070 Wien

ZIRKUS BULGARIEN

Dejan Enev und Dimitré Dinev erzählen Geschichten für eine Zigarettenlänge.

Lesung mit anschließendem Gespräch in deutscher und bulgarischer Sprache veranstaltet von Kulturkontakt Austria und Deuticke im Zsolnay Verlag.



14. 05. 2010

19.00 Uhr

im Konzertsaal des
Bulgarischen
Kulturinstitutes –
Haus Wittgenstein,
Parkgasse 18,
1030 Wien

KONZERT BULGARISCHE RHYTHMEN

Teilnehmer: Tanzgruppe Folkloria – Sofia, Tanzgruppe Martenica – Budapest, Tanzgruppe Kitka – Wien, Musikgruppe balkKlang
Eintritt: 10,- Euro,
8,- Euro für Schüler und Studenten

15. 05. 2010

11.00 – 15.30 Uhr
in der Turnhalle des
Ersten Wiener Turnvereines-
Schleifmühlgasse 23,
1040 Wien

WORKSHOP – BULGARISCHE VOLKSTÄNZE

10,00 Euro Unkostenbeitrag
Hallenschuhe erforderlich!



28. 05. 2010

19.30 Uhr

Bezirksamt, Festsaal,
Karl-Borromäus-Platz 3,
1030 Wien

KLAVIERKONZERT mit ELENA IVANOVA

Klaviermusik von Bach bis Nennov
Im Programm: J. S. Bach, L. v. Beethoven,
S. Prokofjew, D. Nennov



Die vielfach begabte junge bulgarische Pianistin Elena Ivanova ist zugleich diplomierte Chorleiterin und promovierte Musikwissenschaftlerin mit Spezialgebiet Ethnomusikologie, Schwerpunkt bulgarische Folklore.

Das stilistisch abwechslungsreiche Programm aus west- und osteuropäischer Musik enthält auch sehr interessante und rare bulgarische Klaviermusik von Dimitar Nennov, die auch im Rahmen der Konzertmoderation dem Publikum näher präsentiert wird.

Organisation und Moderation: Dr. Jana Leitner
Veranstalter: Verein der Freunde des Hauses Wittgenstein
Eintritt frei

vib Vienna International Busterminal BLAGUSS

VIB: Öffnungszeiten täglich 6:30 - 21:00
1030 Wien, Erdbergstrasse 200 A, Tel. 01 - 798 29 00 - 0*

AIR KONA www.airkona.com
информация и резервации:
БУЕНА-ГОФУС, тел: 0043 21 798290021
Замбура, Анна, Ганг-Лобна
тел: 0043-676 5533 451
ГОФУС-БУЕНА, тел: 00353 21 798 11 11

АВТОБУСНАТА КОМПАНИЈА • DAS BUS UNTERNEHMEN • THE BUS COMPANY • IL NOLEGGIO PULLMAN

Българите в Австрия

Как да се абонира за списанието?

Годишен абонамент от 9 евро

Банкова сметка

Kulturverein – Bulgaren in Österreich,

Erste Bank, PLZ 20111,

Kontonr. 28714074000

Ако правите превода електронно с e-banking:

– в полето **Verwendungszweck** напишете **Abonnement**.

– в полето допълнителен текст (**Zusatztext**)

напишете **ИМЕТО и АДРЕСА** си.

Wie ist die Zeitschrift zu abonnieren?

Jahresabonnement kostet € 9,-

Konto

Kulturverein – Bulgaren in Österreich,

Erste Bank, PLZ 20111,

Kontonr. 28714074000).

– im Feld „**Verwendungszweck**“ schreiben Sie bitte **Abonnement** und

– im Feld „**Zusatztext**“ geben Sie Ihren **Namen** und **Adresse** bekannt.

Ereignisse, die nach Redaktionsschluß eingelangt sind, werden auf unserer Internet Seite www.bulgaren.org unter NEUIGKEITEN veröffentlicht.

Немски за свободното време

Да притисна
очите на някого
с палци

Който притиска очите на някого с палци, се опитва да го принуди да направи нещо, да го манипулира.

Кажи каквото искаш, но няма да ти позволя да ми притиснеш очите с палци (да ме манипулираш).

Jemandem den
Daumen aufs
Auge drücken
(halten; setzen)

Wer einer Person den Daumen aufs Auge drückt, setzt ihr hart zu, zwingt sie zu etwas.

Du kannst sagen, was du willst, ich lasse mir doch nicht von dir den Daumen aufs Auge drücken.



Mag. Zlatka Bojtcheva

GERICHTS- UND
KONFERENZDOLMETSCHERIN
Bulgarisch, Russisch, Italienisch
Pilgramgasse 11, 1050 Wien
Mobil: 0664/355 72 62
E-mail: zlatka_bojtcheva@hotmail.com

Mag. Vessela Makoschitz

ALLGEMEIN BEEIDETER GERICHTS-
DOLMETSCHER FÜR BULGARISCH
Tel.: 0664 4126725, Fax: 01 5852068
E-mail: Vessela.Makoschitz@chello.at
1060 Wien, Luftbadgasse 11/1

Mag. Hristina Wolfsbauer

GERICHTSDOLMETSCH UND
ÜBERSETZERIN FÜR BULGARISCH
Heinestr. 24-28/3/29, 1020 Wien
Tel.: 01/212 53 80, Mobil: 0676/4987360
Fax: 01/219 78 04

Mag. Dora Ivanova

GERICHTSDOLMETSCHERIN
BULGARISCH UND RUSSISCH
Margaretenstr. 21/1/4, 1040 Wien
Tel.: 01/586 63 34; 0676 421 39 10
Fax: 01/586 22 69
dora.ivanova@chello.at
<http://dora.ivanova.at>

Важни адреси

Посолство на Р. България
8 Schwindgasse, A-1040 Wien
Tel.: (+43 1) 505 31 13,
www.bulgaria.bg

Бълг. култ. институт
„Дом Витгенщайн“
Parkgasse 18, A-1030 Wien
Tel.: +43 1/713 3164,
www.haus-wittgenstein.at

Българо-австрийско училище за
занимания в свободното време
„Св.св. Кирил и Методий“
1040 Виена, Кюнплац 7/10
Tel.: +43 699 818 44 088,
www.bulgarische-schule.at

SICHERHEIT ZU GÜNSTIGEN PREISEN

MAUER locking systems TÜV-CERT

• Hoch-Sicherheits-Zylinder MAUER LOGO® (секретни ключалки с патентован профил)

• Balkenschlösser für ein- und zweiflügelige Türen

Lehar Gasse 17, 1060 Wien,

Tel.: 0676/3037178

WIR ÜBERNEHMEN TRANSPORTE

in Österreich und ins Ausland und arbeiten mit Privatpersonen und Firmen. Бърз и качествен товарен транспорт в Австрия и Европа.
Tel.: +43 69910383343 – Stefan Ruschew

ОБУЧЕНИЕ ПО БЪЛГАРСКИ

майчин език – Stadtschulrat Wien, безплатно, 3 ч. седмично, следобед, 1.–4. клас, записване за 2010/2011 г., маг. Димитрова, 06769409129, 1030 Wien,
VS Kolonitzgasse 15 www.vskolo.at

ABNEHMEN – JETZT!

Hilfe bei Kopf-, Kreuz-, Rücken-SCHMERZEN, WECHSELBESCHWERDEN, Magen-, Darm-, Venen-, Augen-PROBLEME – Aloe, Noni, Nikken-Produkten! Klassische MASSAGEN ab 21 €!
Tel. 0699/ 110 480 55

COMPUTERREPARATUR

Schnell und günstig
Tel.: 0650/3387652

АВТОДИАГНОСТИКА И ТУНИНГ

на автомобили след 1998 г.
Autodiagnose und Tuning für PKW ab Bj 1998.
Tel.: 0650 9181991

NK-BUCHHALTUNGS OG

Firmengründung, Buchhaltung, Lohnverrechnung, Jahresabschluss.
Wir sprechen Ihre Sprache: Bulgarisch, Serbisch, Russisch, Deutsch.
01/971 30 28 od. 0676/ 360 23 18 u. 0650/72 72 220

www.bulgaren.org

НОВ
ДИЗАЙН

NEUES
Design



НОВО

Вече може да сваляте старите броеве на списанието, като PDF-документ от меню АРХИВ

АКТУАЛНО

Новините от живота на общността ще намерите на заглавната страница

NEU

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit die alten Ausgaben als PDF-Dokument unter ARCHIV herunterzuladen

AKTUELL

Die Berichte über die Aktivitäten unserer Community finden Sie direkt auf der Anfangsseite

Годишен абонамент – 9 €

Преведете сумата от 9 евро на посочената банкова сметка (Kulturverein – Bulgaren in Österreich, Erste Bank, PLZ 20111, Kontonr. 28714074000), като в полето „Verwendungszweck“ напишете **Абонамент**, а в „допълнителния текст“ – **името** и **адреса** си.

Единична цена 2 €

Може да закупите от:

Teleconcept Trade Agency Ges.m.b.H
Margaretenstraße 8, 1040 Wien

Jahresabonnement – 9 €

Überweisen Sie die Summe von 9 € auf das Konto (Kulturverein – Bulgaren in Österreich, Erste Bank, PLZ 20111, Kontonr. 28714074000). Im Feld *Verwendungszweck* schreiben Sie bitte **Abonnement** und im Feld *Zusatztext* geben Sie Ihren **Namen** und **Adresse** bekannt.

Einzelpreis 2 €

Sie können kaufen bei:

Teleconcept Trade Agency Ges.m.b.H
Margaretenstraße 8, 1040 Wien

